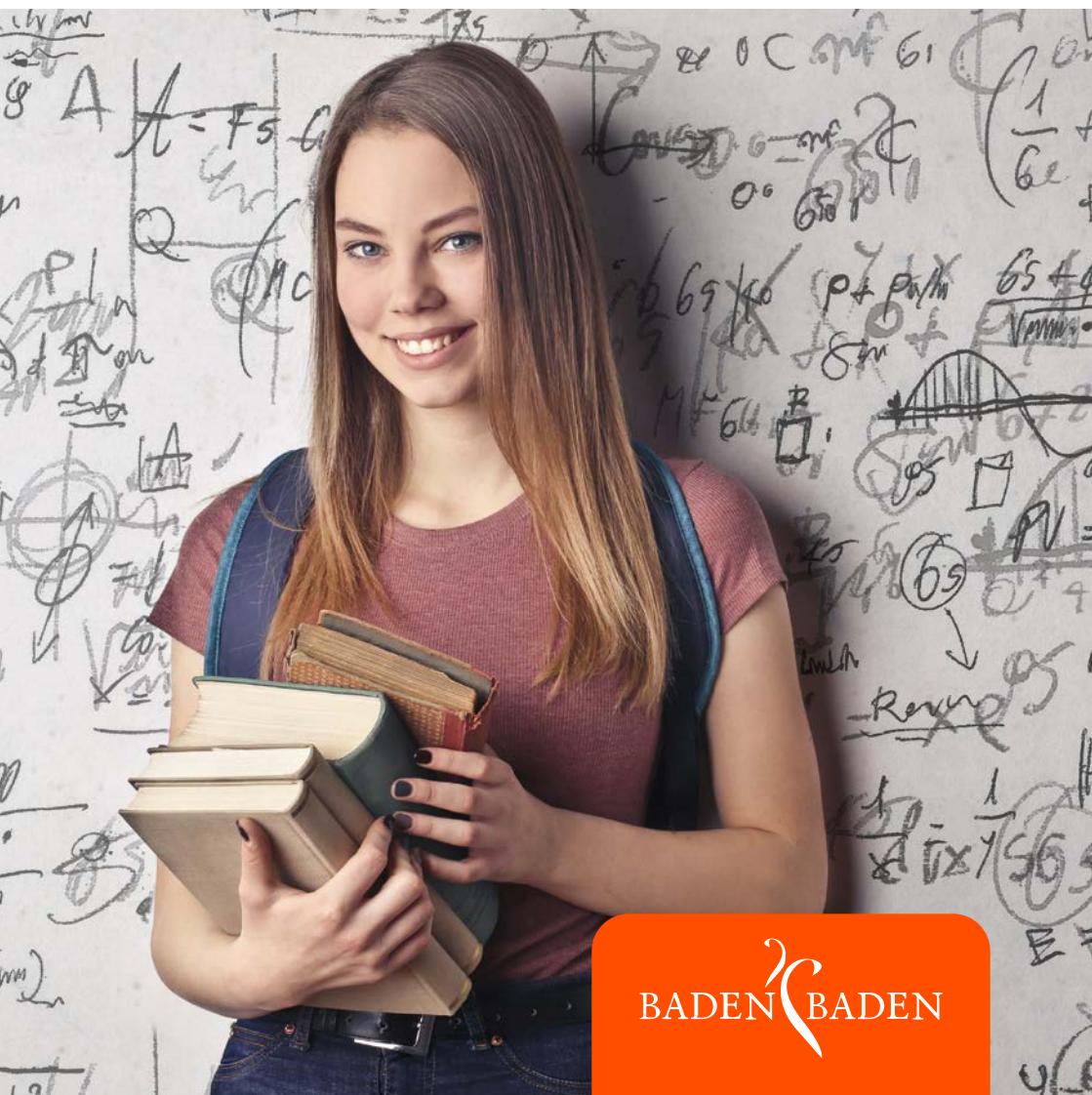


SCHULEN IN BADEN-BADEN

Ein Wegweiser für Eltern/Erziehungsberechtigte,
Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende



BADEN-BADEN

Grußwort 1

Strukturelles und Wissenswertes 3

Grundschulen 23

Grundschule Baden-Oos 24

Grundschule Balg 25

Grundschule Cité 26

Grundschule Ebersteinburg 27

Grundschule Haueneberstein 28

Grundschule Klosterschule Lichtental 29

Grundschule Sandweier 30

Grundschule Steinbach 31

Grundschule Varnhalt/Neuweier 32

Theodor-Heuss-Schule Grundschule 33

Vincenti-Grundschule 34

Grundschule Pädagogium 35

Werkrealschulen 37

Werkrealschule Lichtental 38

Theodor-Heuss-Werkrealschule 39

Realschulen 41

Realschule Baden-Baden 42

Realschule Pädagogium 43

Gymnasien 45

Gymnasium Hohenbaden 46

Markgraf-Ludwig-Gymnasium 47

Richard-Wagner-Gymnasium 48

Gymnasium Pädagogium 49

Klosterschule vom Heiligen Grab 50

Berufliche Schulen 53

Robert-Schuman-Schule 54

Louis-Lepoix-Schule 56

Schulstiftung Pädagogium 57

Sonderpädagogische Bildungs- und

Beratungszentren (SBBZ)/Inklusion 59

Theodor-Heuss-Schule 60

Stulz-von-Ortenberg-Schule 61

Heinz von Förster Schule 62

Sonderpädagogische Bildungs- und

Beratungszentren in der Region 63

Sonstige Schulen 67

VICTORIA | Internationale Hochschule 68

Event-Akademie der EurAka Baden-Baden

gGmbH 69

Volkshochschule Baden-Baden 70

Clara-Schumann-Musikschule 71

Adressen der Schulen 72

Impressum 77

Ein Wegweiser durch die Bildungseinrichtungen der Stadt Baden-Baden

Diese Broschüre soll Sie bei der Schulwahl unterstützen und Ihnen einen kurzen Eindruck über die verschiedenen Baden-Badener Schulen mit ihren jeweiligen Angeboten und spezifischen pädagogischen Ausrichtungen vermitteln.

An den Grundschulen gilt die Devise „kurze Beine, kurze Wege“. Die Kinder sollten möglichst wohnortnah im vertrauten Umfeld zur Schule gehen und ihren Schulweg zu Fuß zurücklegen. Je nach familiärem Bedarf ist es jedoch auch möglich, dass ein Kind eine etwas entfernte Ganztagschule oder beispielsweise die bilinguale Grundschule in Baden-Oos besucht.

An allen Grundschulen können die Kinder zu ergänzenden Ganztagsbetreuungsangeboten und einem warmen Mittagessen angemeldet werden.

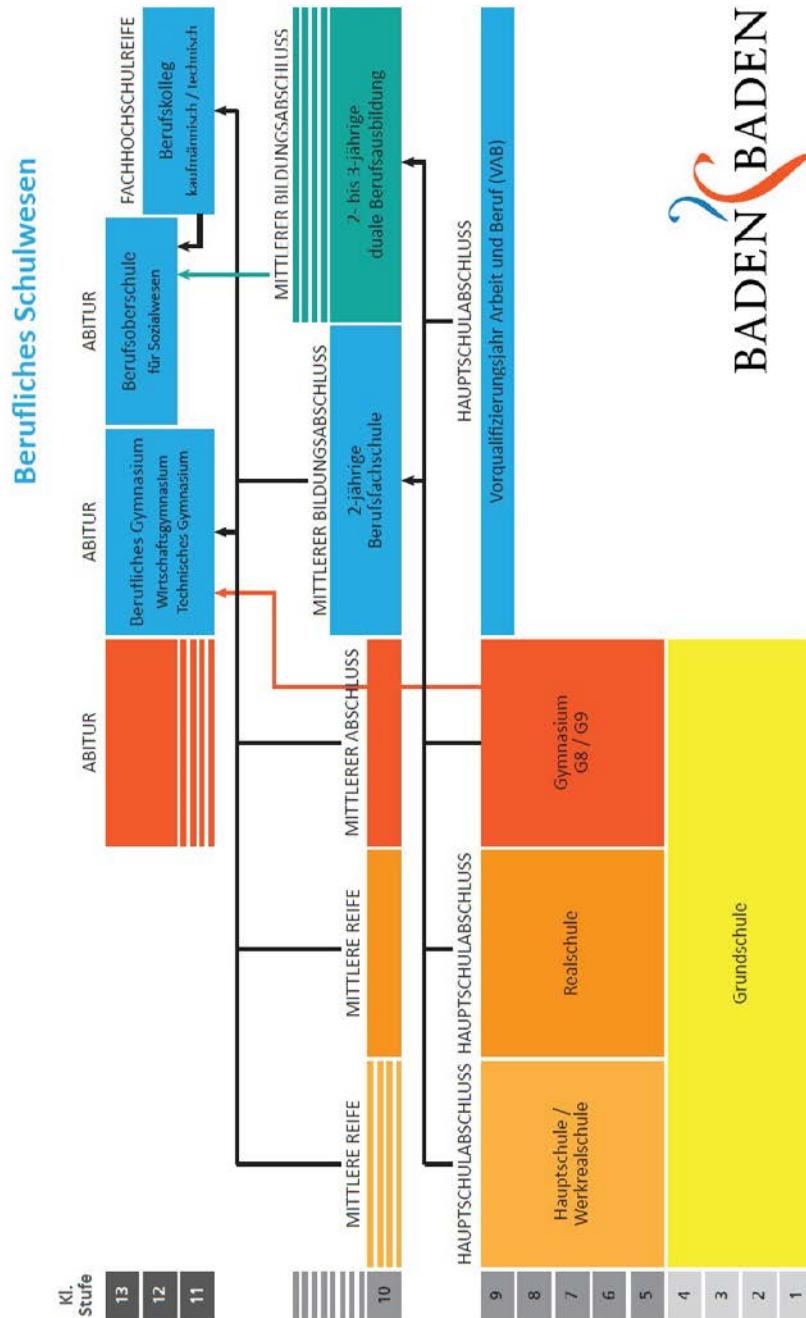
Im Sekundarbereich haben die Schülerinnen und Schüler eine große Auswahl zwischen Werkrealschulen, Realschulen, allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien mit unterschiedlichen Profilen sowie einer hohen Bandbreite an Ausbildungsgängen an den beruflichen Schulen.

Die Digitalisierung ist an den Baden-Badener Schulen bereits weit fortgeschritten. Alle öffentlichen Schulen verfügen über einen schnellen Breitbandanschluss, ein stabiles WLAN und über Cloud-Lösungen, um die Kommunikation zu sichern und einen modernen Unterricht erteilen zu können.

Uns ist es sehr wichtig, dass alle Lernenden mit ihren unterschiedlichen Talenten eine gute Schulbildung erhalten. Hierfür arbeiten alle Schulen mit geeigneten Konzepten und entwickeln diese stetig weiter.

Roland Kaiser
Bürgermeister

Bildungswwege in Baden-Baden



Strukturelles und Wissenswertes

Schulträger

- Die Stadt Baden-Baden ist als Schulträger verantwortlich für:
- » die Schul- und Sportstättenentwicklungsplanung,
 - » die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die räumliche und sachliche Ausstattung der Schule (z.B. Lehr- und Lernmittel, Einrichtung) und Sportstätten,
 - » die Festlegung der Schulbezirke von Grundschulen und SBBZen,
 - » die Bereitstellung von Personal für die Schulverwaltung (Schulsekretariate), Mittagstisch (Küchenpersonal) und außerunterrichtliche Schulkindbetreuung in Schul- und Ferienzeiten,
 - » das Catering in Schulmensen,
 - » die Organisation der Schülerbeförderung,
 - » die Digitalisierung der Schulen,
 - » die Einrichtung von Schulsozialarbeit,
 - » die Musikschule,
 - » die Pflegeschule an der Robert-Schuman-Schule.

Der Schulträger wirkt mit bei

- » Bau, Unterhaltung, Erweiterung und Instandsetzung der Schulgebäude, Sporthallen und Sportstätten (ggf. Antragstellung von Förderanträgen),
- » der Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Schulstandorten und Bildungsgängen, Beantragung/Einrichtung von Ganztagschulen,
- » der Besetzung von Schulleitungsstellen,
- » der Erfüllung der Schulpflicht,
- » den Bildungswegekonferenzen im Rahmen der Inklusion,
- » der Organisation von Großveranstaltungen im Kultur- und Sportbereich
- » dem Bildungsbüro
- » dem Runden-Tisch „Bildung und Kultur“
- » dem BaBaLu Förderprogramm

Schulanmeldung an den Grundschulen

- » Für Grundschulen gilt nach dem Schulgesetz des Landes Baden-Württemberg eine Schulbezirksregelung, die sich nach der jeweiligen Wohnadresse richtet.
- » Die Eltern/Erziehungsberechtigten der künftigen Erstklässler werden von den Grundschulen des zuständigen Schulbezirks angeschrieben. Hierbei werden die Termine und der Ablauf der Anmelde-/ bzw. Aufnahmeverfahren mitgeteilt. Zur Aufnahme bitten wir Sie, die Geburtsurkunde Ihres Kindes und einen Nachweis über den Masernschutz mitzubringen.
- » Die Anmeldetermine sind in der Regel im Zeitraum November/Dezember des Vorjahres der Einschulung.
- » Die Anmeldung an der zuständigen Grundschule ist zwingend erforderlich. Alle weiteren Maßnahmen (z.B. Antrag auf Änderung des Schulbezirks, Zurückstellung, Überprüfungsverfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs) werden ausschließlich von der für den Schulbezirk zuständigen Grundschule veranlasst.
- » Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) unterliegen nicht der Schulbezirksverordnung, deshalb müssen keine Anträge auf Änderung des Schulbezirks gestellt werden. Aufnahmen können ganzjährig über die Schulleitung vorgenommen werden. Zunächst ist jedoch die Vorstellung des Kindes an der zuständigen Grundschule zwingend erforderlich.

Der Übergang auf weiterführende Schulen

Für die Eltern/Erziehungsberechtigten der Viertklässler werden in der Regel Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zu diesen Terminen werden die Eltern/Erziehungsberechtigten von den Grundschulen eingeladen.

- » Von Januar bis März stellen sich die weiterführenden Schulen mit einem Tag der offenen Tür vor.
- » Die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt in der Regel jährlich im März.
- » Die Grundschule stellt jedem Viertklässler eine Grundschulempfehlung aus und wird im Rahmen eines Beratungsgesprächs den Eltern/Erziehungsbe-rechtigten die für ihr Kind empfohlene Schulart nennen.
- » Die Eltern/Erziehungsberechtigten müssen Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung zur Anmeldung an den staatlichen weiterführenden Schulen mitbringen. Eine Kopie der Geburtsurkunde sowie ein Nachweis über den Masernschutz sind ebenfalls bei der Anmeldung vorzulegen.
- » Weitere Infos zu den Schulen ab Seite 37 sowie ab Seite 72.

Der Übergang auf berufliche Schulen

Die Termine zu den **Tagen der offenen Tür** sowie die Anmeldetermine an den weiterführenden Schulen werden über die Presse, die Internetseite der jewei-lichen Schulen oder über die Internetseite der Stadt Baden-Baden bekanntgegeben: www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/schulen/

Für beide beruflichen Schulen gilt im Vollzeitbereich – bei der Louis-Lepoix-Schule nur für das Technische Gymnasium (TG) und das Berufskolleg (BK) –, dass alle Anmeldungen gemäß Schul- und Prüfungsordnung bis zum 1. März erfolgen müssen. Spätere Anmeldungen können lediglich einen Platz auf der Warte-liste erhalten. Diese muss nachrangig behandelt werden.

Achtung: Für die beruflichen Gymnasien, die Berufskollegs und die zweijähri-ge Berufsfachschule gilt, dass die Anmeldung nur noch online möglich ist. Das Anmeldeportal ist ab Mitte Januar geöffnet. Die Registrierung erfolgt unter: www.schule-in-bw.de/bewo/

Am Tag der offenen Tür sind für alle Schularten Infostände mit individuellem Be-ratungsangebot, Info-Vorträge und Anmeldemöglichkeiten eingerichtet. Nutzen Sie den Tag der offenen Tür beider beruflichen Schulen für weitere Informatio-nen. Die Termine hierzu finden Sie auf der homepage der jeweiligen Schule oder unter: www.baden-baden.de/buergerservice/bildung/schulen/

Bezüglich der Übergänge in die beruflichen Schulen verweisen wir auf die Übersichtstabelle zu den Bildungswegen auf Seite 2 und auf die Webseiten der beiden Schulen.

Für den Bildungsgang Arbeitsvorbereitung (AV) und für die zweijährige Be-rufsfachschule (BFS) bietet die Robert-Schuman-Schule eine individuelle Schullaufbahnberatung an. Über das Sekretariat können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten gerne Beratungstermine vereinbaren. Anmeldeformulare ste-hen im Internet als Download zur Verfügung.

Die Louis-Lepoix-Schule bietet am Ende des Schuljahres auch Aufnahmetermin-e für die einjährigen Berufsfachschulen an. Termine und Zeiten können Sie über die Homepage der Schule einsehen.

Die Infos und Unterlagen gibt es auf der Homepage und für Schularten außerhalb TG und BK kann man sich im Sekretariat auch außerhalb dieser Termine anmelden.

Schülerbeförderung / Jugendticket

Allgemeine Info:

Seit 01.12.2023 gibt es das **Deutschlandticket JugendBW** (D-Ticket JugendBW). Die Scoolcard kann jedoch weiterhin erworben werden. Wir empfehlen das preisgünstigere **Deutschlandticket JugendBW** mit dem deutschlandweit alle Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs genutzt werden können.

Wer darf das D-Ticket nutzen?

- » Kinder und Jugendliche können das Ticket bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres abonnieren.
- » Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligen-dienstleistende können es bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (mit Nachweis) nutzen.
- » Der Wohnort und/oder Schule bzw. Ausbildungsbetrieb müssen in Baden-Württemberg liegen.

Was kostet das D-Ticket Jugend BW?

- » Das D-Ticket JugendBW kostet 473,04 Euro pro Jahr. Also 39,42 Euro pro Monat. Der Ticketpreis soll auf 45 Euro ab 2026 angehoben werden
- » Die aktuellen Ticketpreise erfahren Sie über die Internetseite des KVV-Karlsruher Verkehrsverbund.
- » [KVV – Karlsruher Verkehrsverbund – Bahn und Bus – D-Ticket JugendBW](#)
- » [KVV_D-Ticket_JugendBW_Flyer_Bestellschein.pdf](#)

Kostenübernahme:

- » Die Stadt Baden-Baden gewährt keinen Zuschuss für das D-Ticket JugendBW/Scoolcard.
- » In bestimmten Fällen übernimmt die Stadt Baden-Baden gemäß Ihrer Satzung die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten: (siehe auch [Satzung der Stadt Baden-Baden über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten](#))

Informationen zur Kostenübernahme erhalten Sie über das Schulsekretariat.

Erwerb:

- » Der Erwerb der Tickets ist online oder bei der örtlichen KVV-Verkaufsstelle bei den Verkehrsbetrieben am Augustaplatz möglich.
- » Antragsformulare erhalten Sie auch im Schulsekretariat.
- » Die Tickets werden nach Antragstellung von der Abo-Stelle des KVV ausgestellt und direkt nach Hause zugeschickt.
- » Tickets werden dann für das folgende Schuljahr in der Regel automatisch, d. h. ohne weitere Bestellung zugesandt.
- » Die Tickets müssen rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres beantragt werden, damit es pünktlich zum Schulbeginn zur Verfügung steht.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Schulsekretariate.

Struktur der Elternvertretung in Baden-Baden

Elternarbeit im Stadtkreis Baden-Baden

Rechtsgrundlage hierfür ist der 6. Teil des Schulgesetzes für Baden-Württemberg sowie die dazu erlassenen Verordnungen. Geregelt werden darin insbesondere die Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern/Erziehungsberechtigten und Lernenden im schulischen Bereich.

Jede Klasse wählt danach Elternvertretungen, die den Elternbeirat der Schule bilden. Die Schulen wählen dann aus ihrem Elternbeirat eine/n Vorsitzende/n sowie eine Stellvertretung. Die Vorsitzenden und je ein/e Stellvertreter/in aller Schulen bilden den Gesamtelternbeirat der Stadt Baden-Baden.

Während sich die Vorsitzenden und Elternbeiräte der Schulen hauptsächlich um die Belange ihrer Schulen kümmern, ist der Gesamtelternbeirat zuständig für alle über den Bereich einer Schule hinausgehenden Angelegenheiten.

Für den Stadtkreis Baden-Baden werden Aufgaben, Geschäftstätigkeit und Formalien des Gesamtelternbeirates seit dem Jahr 2012 durch eine eigene Geschäftsordnung geregelt. Dies soll die Kontinuität der Arbeit des Gesamtelternbeirates gewährleisten und vor allem vereinfachen. So ist in dieser Geschäftsordnung geregelt, dass die gewählten Vorsitzenden und der/die Schriftführer/in über ein Schuljahr hinweg, bis zu den Neuwahlen, die Amtsgeschäfte führen. Aufgabenschwerpunkt des Gesamtelternbeirates ist die Vernetzung der Elterngruppen an den einzelnen Schulen, so dass die Eltern schulübergreifend von den Erfahrungen anderer profitieren und sich gegenseitig unterstützen können. Darüber hinaus wirkt der Gesamtelternbeirat bei der Baden-Badener Lernunterstützung (BaBaLu) mit.

Igor Kuznetsov

(geschäftsführender Vorsitzender des Gesamtelternbeirates)

Nähere Informationen siehe unter <http://geb-baden-baden.de>

Betreuungs- und Ganztagesangebote¹

Um Familien ein individuelles und bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot anzubieten, gibt es an allen Grundschulen neben dem Regelunterricht ergänzende Schulkindbetreuung. Einige der Baden-Badener Primar- und Sekundarschulen sind staatlich anerkannte Ganztagschulen. Außerdem können Grundschulkinder zum ganzjährig geöffneten Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg (Schü Ba) angemeldet werden (ca. 25 Schließtage/Schuljahr).

Nähere Informationen, einschließlich der Elternbeiträge, können den in der Schule vorhandenen Anmeldeunterlagen bzw. dem Bildungsportal www.bildungsregion-baden-baden.de entnommen werden. Zudem geben die Betreuungskräfte gerne Auskunft.

Ganztagschulen¹

Bei der Anmeldung können Eltern und Erziehungsberechtigte darüber entscheiden, ob ihr Kind verpflichtend für die Ganztagschule angemeldet werden soll. Bei der Ganztagschule schließt sich an das Mittagessen entweder der **Nachmittagsunterricht** oder eine von der Schule durchgeführte **Hausaufgabenbetreuung** sowie ein **zusätzliches pädagogisches Angebot** an. Ehrenamtlich tätige Jugendbegleiterkräfte und Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ) runden das Angebot ab. Über die Vergabe der Ganztagsplätze entscheidet die jeweilige Schulleitung.

Die Ganztagschule dauert an den Grundschulen von Montag bis Donnerstag, je nach Schule, von 7.45 Uhr bzw. 8 Uhr bis 15 Uhr bzw. 15.45 Uhr oder 16 Uhr. Das Angebot muss bei der Anmeldung an mindestens drei von vier (Cité/Haueneberstein/THS) bzw. vier (Vincenti) Wochentagen gewählt werden. Nach Ende des Ganztags kann teilweise eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr zugewählt werden. An einigen Schulen wird am Freitag nach dem Unterricht eine freiwillige Kernzeitenbetreuung sowie eine flexible Nachmittagsbetreuung angeboten. Diese Zusatzangebote des Schulträgers sind kostenpflichtig.

¹ Die Details der schulischen Angebote stehen unter dem Vorbehalt etwaiger Änderungen.

Staatlich anerkannte Ganztagschulen in städtischer Trägerschaft: Grundschule Cité, Grundschule Haueneberstein, Grundschule Vincenti, Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule, Werkrealschule Lichtenral, Realschule, Richard-Wagner-Gymnasium, Theodor-Heuss-Schule SBBZ-L.

Ganztagschulangebote in freier Trägerschaft: Schulstiftung Pädagogium, Flexible Grundschule, Realschule, Gymnasium; die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 17 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 16 Uhr, Pausenverpflegung und Mittagessen aus eigener Schulküche.

Kernzeitenbetreuung¹

Die Stadt Baden-Baden bietet bei Bedarf und im Rahmen der vorhandenen räumlichen Kapazitäten an den unten aufgeführten Grundschulen eine kostenpflichtige Kernzeitenbetreuung an. Die Kinder können dort unter pädagogischer Anleitung spielen, basteln, sich bewegen oder auch ihre Hausaufgaben erledigen. Anmeldungen bzw. Vertragsänderungen sind jeweils bis spätestens 15. März für das nachfolgenden Schuljahr möglich.

Die Betreuung der Gruppen findet an allen Schultagen, im Regelfall täglich von 7.15 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12 bis 14 Uhr statt.

Grundschulen Baden-Oos, Balg, Cité, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtenral, Sandweier, Steinbach, Varnhalt/Neuweier und Vincenti. Zur Kernzeitenbetreuung kann an fast allen Schulen ein Mittagessen an 2 bis 4 bzw. 5 Tagen zugebucht werden.

Mittagessen¹

Innenstadtmensa: Die Stadt Baden-Baden betreibt für die Schülerschaft der Realschule, des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums und des Gymnasiums Hohenbaden die Innenstadtmensa am Standort der Realschule.

Mensa im Schulzentrum West: Die städtische Mensa steht der Schülerschaft des Richard-Wagner-Gymnasiums und der beruflichen Schulen offen.

Weitere Mensen gibt es an folgenden Schulen: Grundschulen Baden-Oos, Schü Ba, Cité, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtenral, Sandweier, Steinbach, Varnhalt, Vincenti, Theodor-Heuss-Schulen sowie Werkrealschule Lichtenral.

Flexible Nachmittagsbetreuung¹

Ergänzend zur Kernzeitenbetreuung bietet der Schulträger an fast allen Grundschulen eine flexible Nachmittagsbetreuung an. Sie umfasst von Montag bis Donnerstag Hausaufgabenbetreuung, Spiel, Basteln und Bewegung; bei Bedarf auch am Freitag: Grundschulen Baden-Oos, Cité, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtenal, Sandweier, Steinbach, Varnhalt, Neuweier und Vincenti (freitags an den Theodor-Heuss-Schulen).

SchüBa – Schülerbetreuungshaus an der GS Balg¹

Grundschulkinder aus dem Stadtkreis Baden-Baden können zum SchüBa an der Grundschule Balg angemeldet werden. 40 Ganztagesplätze (2 Gruppen) stehen für die Betreuung an Schultagen und in den Schulferien von 7 Uhr bis 17 Uhr bzw. 12 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung (die letzten 3 Sommerferienwochen sowie zwischen den Jahren). Die Kinder können das Angebot nach dem Unterricht an ihrer jeweiligen Schule wahrnehmen oder mit einem Schulbezirkswechsel an die Grundschule Balg wechseln. In den Ferienzeiten können auch andere Kinder zur Betreuung angemeldet werden.

Link: <https://schueba.baden-baden.de>

Jugendbegleiterprogramm

Das Jugendbegleiterprogramm des Landes realisiert außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote an Schulen. Gleichzeitig soll die gemeinsame Arbeit aller für Kinder und Jugendliche Verantwortung tragenden Personen gestärkt und das Ehrenamt in den schulischen Lebensraum junger Menschen intensiv einbezogen werden. Das Jugendbegleiterprogramm ist ein individuell vor Ort entwickeltes Angebot für jede einzelne Schule, abgestimmt auf die konkreten lokalen Gegebenheiten. Wesentlich ist die enge Zusammenarbeit von Schule, Vereinen, Kirchen, Kommune und Eltern innerhalb der Schulgemeinschaft.

Informationen zu den Mensa- und Betreuungsangeboten

(einschl. Anmeldeverfahren und Vertragslaufzeiten) erhalten Sie bei den Betreuungskräften, in den Schulsekretariaten, im Amt für Bildung und Kindertagesbetreuung, Abteilung Schule und Sport unter der 07221 93-2304 oder per E-Mail: schule.sport@baden-baden.de sowie über das Bildungsportal.

Übersicht über die Betreuungsangebote und den Mittagstisch an den Schulen¹

Grundschulen Baden-Oos, Sandweier, Steinbach und Varnhalt/Neuweier

Montag bis Freitag; Kernzeitenbetreuung (KZB) vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; optional zusätzlich flexible Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung (FNB) von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage in der Woche (14 Uhr bis 16.30 Uhr). Kinder aus Neuweier können zum Mittagessen und zur Nachmittagsbetreuung in Varnhalt angemeldet werden.

Grundschule Balg

Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche

SchüBa – Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg

Auch für Kinder anderer Baden-Badener Grundschulen
Montag bis Freitag; Ganztag inkl. Mittagessen (7 bis 8.30 Uhr und 12 bis 17 Uhr) sowie Schulferien (7 bis 17 Uhr),
Montag bis Freitag; Halbtag inkl. Mittagessen (12 bis 17 Uhr) und Schulferien (7 bis 17 Uhr)

Grundschule Ebersteinburg

Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB nach dem Unterricht (13 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage/Woche – optional zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag (14 bis 16.30 Uhr)

Grundschule Klosterschule Lichtenal

Montag bis Freitag, 5 Tage / Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche und FNB; 5 Tage/Woche (14 bis 16.30 Uhr), die beiden Optionen sind nur zusammen wählbar. Die KZB vor dem Unterricht kann auch mit einer Anmeldung beim J. H. Wichern-Hort kombiniert werden. (S. 14)

Grundschule Cité

Für Halbtags-Kinder: Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.00 Uhr und 12 bis 15.45 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 3 bis 5 Tage/Woche

Für Ganztags-Kinder: Ganztag und Mittagessen von Montag bis Freitag; 3 bis 5 Tage/Woche (8 bis 15 Uhr), optional zusätzlich KZB vor dem Unterricht, optional zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag (15 bis 16.30 Uhr) und Freitag (14 bis 16.30 Uhr), 3 bis 5 Tage/Woche

Grundschule Haueneberstein

Für Halbtags-Kinder: Montag bis Freitag; 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr)

Für Ganztags-Kinder: Mittagessen und Ganztag von Montag bis Donnerstag; 3 bis 4 Tage/Woche (12 bis 15.45 Uhr), optional zusätzlich KZB vor dem Unterricht, optional, zusätzlich FNB von Montag bis Donnerstag; (15.45 bis 16.30 Uhr) mind. 3 bis 4 Tage/Woche, optional Freitag KZB (bis 14 Uhr), Mittagessen und FNB (14 bis 16.30 Uhr)

Grundschule Vincenti

Für Halbtags-Kinder: Montag bis Freitag, 5 Tage/Woche KZB vor und/oder nach dem Unterricht (7.15 bis 8.30 Uhr und 12 bis 14 Uhr), optional zusätzlich Mittagessen von Montag bis Freitag; 2 bis 5 Tage/Woche

Für Ganztags-Kinder: Mittagessen und Ganztag von Montag bis Donnerstag; 4 Tage/Woche (12 bis 16 Uhr), optional zusätzlich Freitag KZB bis 14 Uhr, Mittagessen und FNB (14 bis 16 Uhr)

Theodor-Heuss-Schulen (Grund- und Werkrealschule, SBBZ-L)

Mittagessen von Montag bis Donnerstag; 1 bis 4 Tage/Woche; optional Freitag Mittagessen und Kernzeit bis 14 Uhr

Werkrealschule Lichtental

Mittagessen von Montag bis Donnerstag; 4 Tage/Woche

Realschule/Gymnasium Hohenbaden/MLG/RWG

Mittagessen Montag bis Freitag online frei wählbar

Schulferienbetreuung¹

Für Kinder im **Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg** ist die Schulferienbetreuung Teil des ganzjährigen Betreuungsangebots (vgl. Infos auf Seite 25). Die **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Baden-Baden e.V.** bietet im Auftrag der Stadt, Kernzeit in den Räumen der Grundschule Balg, mindestens eine Woche in allen Schulferien, eine Ferienbetreuung für Schulkinder von 6 bis 10 Jahren an. Die genauen Termine können Sie unter www.unser-ferienprogramm.de/awo-baden-baden nachlesen. Die Betreuung findet jeweils von 7 bis 17 Uhr statt. Die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen.

Nähere Informationen: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Baden-Baden e.V.

Christiane Bremer, Rheinstraße 164, 76532 Baden-Baden

Telefon 07221 3617-40, E-Mail: c.bremer@awo-baden-baden.de

Ferienangebote

„Lust auf Ferienspaß? Das Kinder- und Jugendbüro ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien und bietet im Rahmen der Ferienbetreuung für Grundschulkinder und Kinder weiterführender Schulen spannende Angebote in den Herbst-, Oster- und Pfingstferien sowie fünf Erlebniswochen in den gesamten Sommerferien an.

Jugendamt, Abteilung Kinder- und Jugendarbeit,

Schützenstraße 1, 76530 Baden-Baden

Telefon 07221 93-2626, E-Mail: jugendarbeit@baden-baden.de

Alle Infos aktuell im Internet unter www.kijub-baden-baden.de

Kinderstadtplan online: www.kinderstadtplan-baden-baden.de

Schulkindbetreuung im Kinderhaus Eulenspiegel

Das Kinderhaus Eulenspiegel ist eine Ganztageseinrichtung für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit, die auf Grundlage einer Betriebserlaubnis für Kindertageseinrichtungen von der AWO Baden-Baden gGmbH geführt wird. Neben Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und bedürfnisorientierter Freizeitbegleitung während der Schulzeit, wird in den Schulferien ein abwechslungsreiches, von den Kindern mitgeplantes Ferienprogramm angeboten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07 bis 17 Uhr

Schließzeiten: drei Wochen im August, zwischen Weihnachten und dem 6. Januar

Balger Str. 17, 76532 Baden-Baden, Telefon 07221 507220

E-Mail: kinderhaus-eulenspiegel@awo-baden-baden.de

<https://awo-baden-baden.de/kinder-jugendliche/kinderhaus-eulen>

Schülerhort J.H. Wichern

Träger: ev. Kirchengemeinde Baden-Baden

Der evangelische Schülerhort J. H. Wichern ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Baden-Baden. Dieser befindet sich am Ende einer Spielstraße in der Nähe der Kindertagesstätte Friedrich Oberlin und des SWR. Der Hort ist eine Tageseinrichtung für 40 Schulkinder von der ersten bis zur vierten Klasse, die von qualifizierten Erziehungskräften betreut werden. Außerhalb der Schulzeit bietet er ihnen umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten. Er kooperiert insbesondere mit der Grundschule Lichtental.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 18 Uhr

Während eines Großteils der Schulferien hat der Hort geöffnet.

Evang. Schülerhort J. H. Wichern

Jörg Bumiller, Pestalozziweg 12, 76530 Baden-Baden

Telefon 07221 26678, E-Mail: fragdiekirche@ekiba.de

<https://ekibad.de/kindergarten-und-schuelerhort/johann-h-wichern/>

Betreuungsangebote an Privatschulen

Die Klosterschule vom Heiligen Grab und die Schulstiftung Pädagogium bieten ein umfassendes Ganztagsangebot.

Klosterschule vom Heiligen Grab

Kinderbetreuung für Klassenstufen 5 bis 7: Montag bis Freitag von 12 bis 16 Uhr

Schulstiftung Pädagogium

Betreuungszeiten Grundschule: Montag bis Freitag 7.45 bis 17 Uhr,
 Weiterführende Schulen: Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr,
 Freitag 8 Uhr bis 16 Uhr
 Individuelle Förderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeiten, AGs,
 Ferienbetreuung, Sportcamps, Prüfungsvorbereitungskurse, Verpflegung aus eigener Schulküche
www.paeda.net

Ergänzende Förderangebote an Privatschulen

Schulstiftung Pädagogium

Neben der Hausaufgabenbetreuung bieten Fachlehrende Kindern und Jugendlichen aller Klassenstufen individuelle Hilfe bei den Hausaufgaben bzw. zur Vorbereitung von Klassenarbeiten und Prüfungen (Lernberatung).

Prüfungsvorbereitungskurse (Abitur und Realschulprüfung) werden in den Ferien durchgeführt.

Klosterschule vom Heiligen Grab

Schulinternes Nachhilfe-Projekt „Schüler helfen Schülern“

Diagnostische Eingangsklasse am Theodor-Heuss SBBZ-L

Die diagnostische Eingangsklasse am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ), Theodor-Heuss-Schule Baden-Baden, nimmt Kinder mit allgemeinen Entwicklungsverzögerungen und Teilleistungsschwächen auf, die schulpflichtig sind, aber voraussichtlich den Anforderungen einer Grundschule nicht entsprechen können. Auf Grundlage einer fundierten Diagnostik wird die individuelle Förderung der Kinder geplant. Die Aufnahme ist auf ein Schuljahr befristet. Die Genehmigung hierzu erteilt das Staatliche Schulamt Rastatt mit einem sogenannten Feststellungsbescheid.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie am SBBZ (Kontakte siehe Seite 60 und 75)

Hector Kinderakademie Baden-Baden

Geschäftsführung: Evi Wandler

Die Hector Kinderakademie Baden-Baden ist an der Grundschule Varnhalt zuhause. Sie wird von der Hector Stiftung II finanziert, vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt und vom Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen und vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt wissenschaftlich begleitet. Es handelt sich hierbei um ein freiwilliges, zusätzliches schulisches Angebot zur Förderung von besonders pfiffigen und interessierten Kindern im Grundschulalter. Anhand eines vielfältigen Kursangebotes werden intellektuelle und soziale Herausforderungen geschaffen, begabte und hochbegabte Kinder in Kontakt gebracht und deren Interessen und Kenntnisse erweitert. Dies geschieht durch einen Einstieg in neue und durch die Vertiefung in bereits vorhandene Wissensgebiete sowie durch die Entdeckung und den Ausbau persönlicher Begabungsschwerpunkte. Darüber hinaus sollen die Kinder zu selbstständigem und entdeckendem Arbeiten angeregt und ihre Sozialkompetenz soll gefördert werden. Die meisten Angebote stammen aus dem MINT-Bereich und beinhalten mathematische, physikalische, technische und computertechnische Themen. Da die Hector Kinderakademie Baden-Baden die Gesamtpersönlichkeit des Kindes sowie dessen ganzheitliche Förderung in den Mittelpunkt stellt, sollen darüber hinaus auch Talente im sprachlichen, musischen, künstlerischen und sozial-emotionalen Bereich entdeckt und gebildet werden. Unsere Dozenten sind alle Experten eines Fachgebiets und arbeiten wissenschaftlich und professionell mit viel Herzblut und Engagement.

Die Kurse finden am Nachmittag, an Wochenenden oder in den Ferien an der Grundschule Varnhalt und an vielen weiteren Kursorten im Stadtgebiet statt. Sorge für den Hin- und Rückweg tragen die Eltern. Die Aufnahme in die Hector-Kinderakademie erfolgt durch eine Nominierung der besuchten Grundschule.

Weinsteige 17, 76534 Baden-Baden, Telefon 07223 57075

E-Mail: info@hka-baden-baden.de

www.hector-kinderakademie.de/baden-baden

Vorbereitungsklassen (VKL/VABO)

Jede Schule kann am Alltag des Kindes orientierte Sprachförderung anbieten. Darüber hinaus gibt es in Baden-Württemberg auch Vorbereitungsklassen (VKL). Die Arbeit in den Vorbereitungsklassen orientiert sich am jeweiligen Sprachförderbedarf in unterschiedlichen Lebensbereichen und Organisationsformen. Die Einrichtung einer Vorbereitungsklasse ist in der Regel ab 10 Schülerinnen und Schülern möglich. Vor der Aufnahme wird eine Sprachstandserhebung durchgeführt.

An folgenden Schulen werden in der Regel Vorbereitungsklassen (VKL) angeboten: Grundschulen Baden-Oos, Cité, Sandweier, Steinbach, Klosterschule Lichtental, Vincenti Grundschule, Werkrealschule Lichtental und an der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen können, sofern angeboten, im Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt „Erwerb von Deutschkenntnissen“ (VABO) die deutsche Sprache erlernen. An folgenden Schulen werden VABO-Klassen angeboten: Louis-Lepoix-Schule und Robert-Schuman-Schule.

Jugendberufshelfende

Jugendberufshelfende bieten eine zusätzliche Begleitung und Unterstützung leistungsschwächerer Lernenden, um ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Sie sind an beruflichen Schulen im Einsatz. Sie können bei Bedarf auch Jugendliche, die eine ein- oder zweijährige Berufsfachschule besuchen, unterstützen.

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler, die noch keine Vorstellung haben, wie es nach der Schule weitergehen soll, oder die sich bezüglich ihrer Pläne noch nicht sicher sind. Auch Probleme oder Schwierigkeiten in der Schule sowie private Probleme oder Sorgen sind Themen. Jugendberufshelfende

- » beraten bei Fragen zu Berufsfindung und Zukunftsplanung,
- » unterstützen bei der Stellensuche und helfen beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen,
- » informieren über weitere Unterstützungsmöglichkeiten und
- » vermitteln zu anderen Beratungsstellen, wie zum Beispiel der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Die Beratung ist freiwillig und streng vertraulich. Sie bietet die Möglichkeit, sich im Gespräch mit Fragen oder Schwierigkeiten auseinanderzusetzen, Gedanken zu sortieren und neue Lösungswege zu finden.

Die Jugendberufshilfe ist ein unterstützendes Angebot der Stadt Baden-Baden an der Louis-Lepoix-Schule und an der Robert-Schuman-Schule.

Bezeichnung: Jugendsozialarbeit an Schulen

Schulsozialarbeit ist in Baden-Baden an allen weiterführenden Schulen und an vielen Grundschulen vorhanden. Sie ist ein Angebot der Jugendhilfe und hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und zu begleiten, bei Konflikten zu vermitteln, Lehrkräfte sowie Eltern zu beraten und dabei mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten. Die Beratung ist kostenfrei. Finanziert wird die Schulsozialarbeit an den Schulen in kommunaler Trägerschaft durch städtische Mittel und einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg. Die Telefonkontakte der Schulsozialarbeit finden Sie auf den jeweiligen Schulseiten und bei den Kontaktdaten ab Seite 72.

Freiwilliges Soziales Jahr an Schulen

An allen Schulen in städtischer Trägerschaft werden Freiwillige im sozialen Jahr zur Unterstützung eingesetzt. Weitere Informationen und Stellenbewerbungen unter <http://www.baden-baden.de/freiwilligendienste-bei-der-stadt>

Beratungslehrkräfte

Beratungslehrkräfte sind an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen tätig und stehen bei auftretenden Schulschwierigkeiten Lernenden, Eltern/Erziehungsberechtigten und Lehrkräften niederschwellig zur Verfügung.

Die Aufgaben der Beratungslehrkraft erstrecken sich insbesondere auf die Bereiche Schullaufbahn und Schulschwierigkeiten:

Schullaufbahnberatung: Beratung von Eltern/Erziehungsberechtigten, Lernenden und Lehrkräften an den Nahtstellen des Bildungssystems, z.B. bei der Einschulung in der Grundschule, beim Übergang in weiterführende Schulen, bei Entscheidungen über anzustrebende Bildungsabschlüsse, usw.

Beratung bei Schulschwierigkeiten: z. B. bei Leistungsschwächen und Lernschwierigkeiten, Motivations- und Konzentrationsproblemen, sozialen und emotionalen Problemen sowie Verhaltensauffälligkeiten. Darüber hinaus sind Beratungslehrkräfte mit verschiedenen außerschulischen Unterstützenden vernetzt und können so bei Bedarf auch professionell weiterverweisen.

Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und freiwillig. Bei minderjährigen Lernenden erfolgt die Beratung nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Die Kontaktdaten der Beratungslehrkraft erfahren Sie über Ihre Schule oder die Schulpsychologische Beratungsstelle.

Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt

ZSL/Regionalstelle Karlsruhe

Ludwigring 7

76437 Rastatt

Telefon 07222 9169-130 (Sekretariat)

poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

www.zsl-bw.de/spbs-rastatt

Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet für Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulleitungen **aller Schularten** in den Landkreisen Rastatt und Freudenstadt sowie im Stadtkreis Baden-Baden Beratung und Unterstützung an. Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und freiwillig. Bei minderjährigen Lernenden erfolgt die Beratung mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Wir beraten in Präsenz, per Videokonferenz und telefonisch.

Angebote für Lernende

Wir sind für Lernende da, wenn es ihnen schwerfällt zu lernen oder sich zu konzentrieren, sie Angst vor Prüfungen oder vor der Schule haben oder wenn sie Schwierigkeiten mit Lehrkräften oder Mitschülerinnen und Mitschülern haben.

Angebote für Erziehungsberechtigte

Wir beraten Erziehungsberechtigte bei Themen wie Lernen, Motivation und Konzentration, Angst, Schulvermeidung, Schulunlust, problematisches Verhalten in der Schule, schulische Konflikte und Mobbing sowie bei Fragen zu Hochbegabung.

Angebote für Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulen

Wir beraten Lehrkräfte im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Klassen und Erziehungsberechtigten und bieten Coaching im Umgang mit beruflichen Anforderungen und Fragen der Gesunderhaltung an. In Einzel- oder Gruppen-

supervision geben wir Lehrkräften und Schulleitungen die Möglichkeit, ihr berufliches Handeln zu reflektieren. Wir unterstützen und beraten schulinterne Krisenteams bei der Vorbereitung im Umgang mit schulischen Krisenlagen sowie bei der Bewältigung schulischer Krisenereignisse. Wir bieten Fortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Themen an. Bei Konflikten beraten und vermitteln wir und unterstützen bei der Teamentwicklung.

Ein wichtiger erster Ansprechpartner bei Schulschwierigkeiten und Fragen der Schullaufbahn ist die Beratungslehrkraft. Kontakthinweise erhalten Sie an der Schule oder über die Schulpsychologische Beratungsstelle.

Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt

ZSL/Regionalstelle Karlsruhe

Ludwigring 7, 76437 Rastatt

Telefon 07222 9169130

poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

www.zsl-bw.de/spbs-rastatt

Psychologische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Baden-Baden

Das Team der Psychologischen Beratungsstelle berät und begleitet Kinder, Jugendliche und Eltern sowie pädagogische Fachkräfte bei familiären und persönlichen Problemen.

Schwarzwaldstraße 101

76532 Baden-Baden

Telefon 07221 93-1462

beratungsstelle@baden-baden.de



Grundschulen

Die Grundschule ist die gemeinsame Grundstufe des Schulwesens. Sie vermittelt Grundkenntnisse und -fertigkeiten. Ihr besonderer Auftrag ist gekennzeichnet durch die Hinführung von den spielerischen zu den schulischen Formen des Lernens. Dazu gehören die Entfaltung der verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang, die Einübung von Verhaltensweisen für das Zusammenleben sowie die Förderung der Kräfte des eigenen Gestaltens. Die Grundschule umfasst in der Regel vier Schuljahre.

In die Grundschule treten Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -erfahrungen ein. Unabhängig von diesen individuellen Unterschieden sollen die Lernenden am Ende der Grundschulzeit über vergleichbare gesicherte Grundkenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Es ist deshalb Aufgabe der Grundschule, die Lernenden so zu fördern, dass sie den ihrer Anlage und Begabung entsprechenden Bildungsweg einschlagen können.

Neben dem Pflichtunterricht bieten die einzelnen Grundschulen – je nach örtlicher Gegebenheit - freiwillige außerunterrichtliche Angebote an. An der Grundschule Baden-Oos wird neben dem regulären Grundschulbildungsgang ein zusätzlicher bilingualer Grundschulbildungsgang (F) angeboten. Dieser zweisprachige Bildungsgang (deutsch und französisch) gilt zentral für Grundschulkinder aus dem gesamten Stadtkreis und beginnt mit der 1. Klasse.

Die Grundschulen Cité, Balg und Pädagogium sind in das Modellprojekt des Landes „Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige“ aufgenommen. Alle drei Grundschulen kooperieren eng mit den benachbarten Kindertagesstätten. Die Bildungshausidee lebt vom partnerschaftlichen Miteinander der Erzieher/innen im Kindergarten und der Lehrer/innen in der Schule sowie vom Miteinander der Bildungsinstitutionen mit den Familien. Die Grundschulen Cité, Haueneberstein, Theodor-Heuss und Grundschule Pädagogium sind Ganztagschulen.

Vorschuluntersuchung, Beratung

Bereits im Kindergarten gibt es Kooperationen mit der zuständigen Grundschule. Die sogenannten Kooperationslehrkräfte besuchen die Vorschulkinder im Kindergarten und lernen diese somit bereits vor der Einschulung kennen.

Grundschulförderklasse

Schulpflichtige, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder werden auf Antrag der/des Eltern/Erziehungsberechtigten in die Grundschulförderklasse aufgenommen. Die Kinder werden dort im Rahmen eines besonderen Förderangebots auf den Besuch der Grundschule vorbereitet.

Grundschule Baden-Oos

Leitung: Sabrina Kutschera, Sophie Heck (Stellvertretung)

Schwerpunkte/Leitbild/Profil

Grundschule Baden-Oos – Vielfalt als Chance

Unsere Schule:

- » schafft ein Wir-Gefühl
- » fordert und fördert alle Schüler/innen
- » ermöglicht gemeinsames Lernen

Die Grundschule ist zweizügig. Ein Zug davon ist der bilinguale deutsch-französische Bildungsgang. Sprachlich und kulturell interessierte Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet Baden-Baden und der Umgebung können diesen bilingualen Zug besuchen.

Vielfältige Schulangebote

- » Grundschulförderklasse (GFK)
- » Kooperation Fechtverein Haueneberstein für Klasse 2
- » Kooperation mit der Polizei: Aktion Sicherer Schulweg Klasse 1
- » Schulsozialarbeit
- » Soziales Lernen (Klassen stärken, Gefühle leben, WIR-Gefühl stärken)
- » Verschiedene Präventionsangebote
- » BiSS Zertifikat (Bildung durch Sprache und Schrift)

Download Bilingualer Bildungsgang:

www.gs-oos.bad.schule-bw.de/de/unsere-schule/bilinguales-konzept

Fremdsprachen

- » Französisch – Oberrheinsiegel
- » Delf Prim

Kontakt



Ooser Hauptstraße 30
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1965
Fax 07221 93-1966
poststelle@gs-oos.schule.bwl.de
www.gs-oos.bad.schule-bw.de

Betreuungsangebote

Es gibt eine Betreuung vor und nach dem Unterricht:
Montag bis Freitag: 7.15 bis 8.30 Uhr
13 Uhr Mittagstisch
12.15 bis 14 Uhr und 14 bis
16.30 Uhr flexible Nachmittagsbetreuung

Schulsozialarbeit

Bettina Bohl
Telefon 07221 93-19675
bettina.bohl@baden-baden.de

Grundschule Balg

Leitung: Christiane Krummel-Ponce de León

Leitbild/Profil

Leitgedanken: Schule als Lebensraum

Seit dem Schuljahr 2010/2011 sind wir eine vom Land Baden-Württemberg genehmigte Modellschule für eine Intensivkooperation zwischen Kindergarten und Grundschule. Im Bildungshaus Balg haben Kindergarten- und Schulkinder in den so genannten „Inselstunden“ die Chance, in altersgemischten Gruppen miteinander und voneinander zu lernen.

Kontakt



Balger Hauptstraße 59
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-19610
gs.balg@baden-baden.de
www.gsbalg.de

Betreuungsangebote

Schülerbetreuungshaus an der Grundschule Balg für die Klassen 1 bis 4 aller Baden-Badener Grundschulen. Montag bis Freitag: 5 Tage pro Woche, Ganztags inkl. Mittagessen: 7 bis 8.30 Uhr und 12 bis 17 Uhr, in den Schulferien: 7 bis 17 Uhr

Kernzeitenbetreuung:
Montag bis Freitag,
7.15 bis 8.35 Uhr und
12.15 bis 14 Uhr

Fremdsprachen

- » Französisch

Grundschule Cité

Leitung: Christine Knox, Nina Wagner (Stellvertretung)

Leitbild

Grundschule Cité – gemeinsam wachsen – Gemeinschaftliche und konstruktive Umsetzung des Bildungsplanes. Vermittlung grundlegender Kompetenzen für erfolgreiches und verantwortungsbewusstes Lernen. Persönlichkeitsentfaltung: Stärken und Schwächen annehmen, fordern und fördern. Gestaltbare und erlebbare Gemeinschaft in unserer Schule mit einem lernförderlichen und vertrauensvollen Schulklima mit achtsamem, tolerantem und wertschätzendem Umgang.

Schwerpunkte

Jugendstiftung bzw. Jugendbegleiter

BISS Transfer

Sport

Tennis, Fußball, Basketball, Leichtathletik
offene Ganztagschule; Bildungshaus mit Scherer-Kinder- und Familienzentrum, BaBaLu, Jugend trainiert für Olympia.

Kooperationen

Nationalpark, TC Grün-Weiß, PH Karlsruhe,
Festspielhaus, UC Baden-Baden
MV Oos und Musikschule.

Teilnahme am EU-Schulfruchtprogramm, Brotzeit

Förderverein

Prävention

Zertifizierung „stark-stärker.Wir“.

Klasse 2000, Feuervogel, Nein-Tonne, Mein Körper gehört mir

Fremdsprachen

» Französisch ab Klasse 3

» Englisch-AG (kostenlos) für Klassen 2 und 4

Kontakt



Breisgaustraße 21
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 9313760
Fax 07221 9313755
gs.cite@baden-baden.de
www.grundschule-cite.de

Betreuungsangebote

Ganztag: Montag bis Freitag, 8 bis 15 Uhr, Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung; pädagogische Zusatzangebote; flexible Nachmittagsbetreuung: 15 bis 16.30 Uhr im Anschluss an den Ganztag.
Kernzeit von 7.15 bis 7.55 Uhr und nach Unterrichtsende bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit

Tanja Reibold-Orhan
Telefon 07221 9313758
tanja.reibold-orhan@baden-baden.de

Grundschule Ebersteinburg

Leitung: Anne Brant Martorell

Leitbild

Wir sitzen alle in einem Boot!

Unsere Vielfalt ist der Motor, der uns täglich gemeinsam voranbringt. Unsere Schule ist wie ein „Schiff“, das seinen Kurs in eine hoffnungsvolle Zukunft steuert und von dem aus jeder sein Ziel vor Augen hat. Wir schaffen einen Lern- und Lebensraum, in dem sich alle wohlfühlen können, freundlich und offen miteinander umgehen und sich gegenseitig respektieren.

Schulprofil

- » kleine Klassen
- » Individuelle Förderung
- » kleine, übersichtliche Klassen
- » Pilotprojekt „Digitale Grundschule“
- » Musisch-künstlerisches Profil (Chor als Pflichtfach, Instrumentalunterricht in den Klassenstufen 2 und 3, Theaterpädagogik ab Klasse 1)
- » Sprachförderung
- » Stützpunktschule für LRS/ Dyskalkulie
- » Schulschwimmen
- » „stark.stärker.WIR“ und „fit4future“ – Schule (Präventionsarbeit)

Fremdsprachen

- » Französisch ab Klasse 3
- » Englisch-AG in Klasse 4

Kontakt



Ebersteinburger Straße 54

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 932315

Fax 07221 932512

grundschule-ebersteinburg@baden-baden.de

www.schule-ebersteinburg.de

Betreuungsangebote

Kernzeitbetreuung: 7.30 bis 13 Uhr
Mittagessen von Montag bis Freitag, 13 bis 14 Uhr
FNB: 14 bis 16.30 Uhr

Grundschule Haueneberstein

Leitung: Heike Walz-Fettig, Andreas Schütz (Stellvertretung)

Leitbild

Gemeinsam Wurzeln schlagen, wachsen und stark werden! Ein offener und vertrauensvoller Umgang miteinander lässt die Kinder Wurzeln schlagen und sich weiterentwickeln. Wertschätzung und Motivation sollen das „Ich“ und das „Wir“ in gleichem Maße wachsen lassen. Indem wir uns aufeinander verlassen können, fassen wir Mut für etwas Neues. Daraus ergeben sich die vier Säulen unseres Leitbildes: Verlässlichkeit, Wertschätzung, Motivation, Offenheit und Vertrauen.

Schwerpunkte

Gemeinsame Bildungsverantwortung von Elternhaus und Schule; vernetzte Zusammenarbeit mit der Kernzeitbetreuung; intensive pädagogische Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag im Ganztagesprogramm; Kooperation KiTa und Grundschule; frühe Diagnose und Förderung; kontinuierliche Einbindung außerschulischer Experten und Kooperation mit örtlichen Vereinen; konstante curriculare Weiterentwicklung.

Fremdsprachen

- » Französisch ab Klasse 3
- » Englisch-AG für die Klasse 4

Schulsozialarbeit

Stefanie Gruber

Tel.: 07221/931286

E-Mail: stefanie.gruber@baden-baden.de

Kontakt



Alte Dorfstraße 12
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1280
gs.h-eberstein@baden-baden.de
www.grundschule-haueneberstein.de

Betreuungsangebote

Ganztagschule mit Kernzeitbetreuung: Montag bis Freitag, ab 7.15 Uhr bis Schulbeginn und nach Schulende bis 14 Uhr. **Ganztagesangebot:** Montag bis Donnerstag (inkl. Mittagstisch) bis 14 Uhr; Verpflichtendes Angebot inklusive Hausaufgaben-/Übungsphase von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr; Ergänzendes Ganztagesangebot: Montag bis Donnerstag, von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Grundschule Klosterschule Lichtental

Leitung: Dr. Alexandra Scheffner, Katharina Huber (Stellvertretung)

Leitbild

Die Klosterschule ist die älteste Grundschule im Stadtgebiet Baden-Badens. Sie ist im Klosterareal integriert. Unser Ziel ist es, den Lebensraum Schule so zu gestalten, dass die uns anvertrauten Kinder in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Offenheit lernen können. Wir legen Wert auf eine solide Erarbeitung der Kultertechniken Lesen, Schreiben und Rechnen sowie eine ganzheitliche Vermittlung des Lernstoffes. Zusatzangebote im Verlauf des Schuljahres unterstützen diese Zielsetzung.

Die christlichen Grundwerte sind die Basis unserer Arbeit.

Kontakt



Hauptstraße 40
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 932-376
kl-lichtental@baden-baden.de
www.klosterschule-lichtental.de

Betreuungsangebote

Kernzeitbetreuung von 7.15 bis 8.30 Uhr und von 12 bis 14 Uhr

Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch der Klosterküche

Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr. In der Nachmittagsbetreuung werden Ihre Kinder von Fachkräften bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt.

Fördermaßnahmen

Förderklasse, Sprachklasse
Schulseelsorge, Schulgottesdienste, Förderverein

Fremdsprachen

- » Französisch ab der 3. Klasse

Schulsozialarbeit

Katharina Denz und Sebastian Hermann

Telefon 07221 932844

katharina.denz@baden-baden.de
sebastian.hermann@baden-baden.de

Grundschule Sandweier

Leitung: Marion Ziegler

Leitbild

Schulzeit ist Lebenszeit und Schulraum ist Lebensraum – wir wollen gemeinsam die Ziele des Bildungsplanes mit Erfolg und Freude erreichen. Als gesunde Schule wollen wir die Verantwortung für unser körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden übernehmen und uns gegenseitig dabei unterstützen. Die Arbeit an unserer Schule ist geprägt von Leistungsbereitschaft und der Freude am Erfolg.

Schwerpunkte

Unser Lesekonzept: Lesen ist eine wichtige Kernkompetenz für alle Schulfächer. Deshalb haben wir ein fundiertes Lesekonzept auf der Grundlage von BISS-Transfer entwickelt. Wir fördern jedes Kind individuell auf seinem aktuellen Lesestand.

Unser Mathematikprofil: Neben unserem SINUS-Profil – Mathematik an der Grundschule haben wir das Blitzrechenkonzept für alle Klassen etabliert. Uns ist es wichtig, die grundlegenden Rechenfertigkeiten zu trainieren. Das Blitzrechnen hat im Unterricht und darüber hinaus, einen hohen Stellenwert. Für die 1. und 2. Klassen gibt es eine ausgewiesene Blitzrechenstunde.

Medienkompetenz: im Stundenplan ausgewiesener Medienunterricht in Kl.3/4

Erlebnis Schule: zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen, gute Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht und auf dem Schulgelände, Sportwettkämpfe, Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen.

Teilnahme am BaBaLu-Programm

Teilnahme an „Klasse 2000“

Partnerschule in Gries, Frankreich

Kontakt



Westring 1

76532 Baden-Baden

Telefon 07221 931240

gs.sandweier@baden-baden.de

www.schule-sandweier.de

Betreuungsangebote

Kernzeitenbetreuung

Montag bis Freitag von 7.15 bis
8.30 Uhr und 12.15 bis 14 Uhr

Flexible Nachmittagsbetreuung

Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Ann-Sophie Arnitz

Telefon 0176 30001553

ann-sophie.arnitz@baden-baden.de

Grundschule Steinbach

Leitung: Astrid Heugel, Jasmin Lusch (Stellvertretung)

Leitbild

„Miteinander für das Leben lernen“

Schüler, Lehrer und Eltern tragen dazu bei, dass alle sich in der Schule wohlfühlen können. Deshalb sollten alle vertrauens- und respektvoll miteinander umgehen. Die Lehrer nehmen die Lebenswelt und die Persönlichkeit der Schüler ernst und fördern und fordern sie ihren Fähigkeiten entsprechend.

Durch kollegialen Austausch sowie Fortbildung entwickeln die Lehrer die Unterrichtsqualität weiter. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Eltern erweitert das Bildungsangebot für die Schüler.

Schwerpunkte

Zweizügige Grundschule mit einer Vorbereitungsklasse, Teilnahme am Programm BISS-Transfer zur Leseförderung, konfessionell-kooperativer Religionsunterricht, Kooperation mit ortssässigen Vereinen z.B. Sportverein SR Yburg, Stadtkapelle Steinbach, DRK ,Präventionsarbeit durch „Irmi und das Nein“, und „Gedankenstarke Kids“

Natur erleben: Anbau von eigenem Gemüse im Schulgarten, Walpdädagogik,

Nutzung von Schulküche und Werkraum, Arbeit mit dem Computer und iPad, Fahr- und Geschicklichkeitstraining mit eigenen Rollern ab Kl. 1 im Schulhof, Schwimmunterricht ab Kl. 2, engagierter Förderverein.

Fremdsprachen

» Französisch

Kontakt



Meister-Erwin-Straße 5

76534 Baden-Baden

Telefon 07223 952006

gs.steinbach@baden-baden.de

www.grundschule-steinbach.com

Betreuungsangebote

Kernzeitenbetreuung

Montag bis Freitag, 7.15 bis
8.35 Uhr und 12.15 bis 14 Uhr,
Mittagstisch, **Flexible Nach-**
mittagsbetreuung Montag bis
Freitag, bis 16.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Nicole Ackermann

Telefon 0176 30001921

nicole.ackermann@baden-baden.de

Naturpark-Grundschule Varnhalt mit Außenstelle Neuweier

Leitung: Evi Wandler, Caroline Zink (Stellvertretung)

Leitbild

An unserer Schule stehen die Kinder im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Sie ist ein bunt gestalteter Lebensraum, verbindet außerunterrichtliches und unterrichtliches Lernen und bietet viel Raum für Natur, Kunst, Kultur und Sport.

Schwerpunkte

Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt und Naturparkschule

Ritualisierter Wochenplan:
täglich Frühsport, Ernährungsführerschein, Gesundheitsförderung Klasse2000, Schulfruchtprogramm, Kooperation mit Sportvereinen und dem DRK (Kinder lernen Erste Hilfe)

Fördern und Fordern:

Standort Hector Kinderakademie Baden-Baden
Sinus-Profil Mathematik an Grundschulen, BISS-Transfer (Bildung durch Sprache und Schrift, Schulbibliothek „Leseburg“, Integration von behinderten und nicht-behinderten Kindern, Theaterpädagogische Gewaltprävention, Tiergestützte Pädagogik, Musicalaufführungen Freilichtbühne Hohenacker, Zusatzangebote wie z.B. Vorlese- und Literaturzeit, Schwimmen, Schach, Musik, Tanz und Theater

Naturparkschule Schwarzwald Mitte/Nord

Schulcurriculum im Jahreszeitenkreis:

In Modulen werden Kernthemen wie Nachhaltigkeit, Artenvielfalt, Erhaltung der Natur sowie Verständnis und Wertschätzung für die kulturellen Besonderheiten unserer Heimat vermittelt.

Rebenprojekt mit eigenem Schulweinberg

Kontakt



Weinsteige 17
76534 Baden-Baden
Telefon 07223 57075
Fax: 07223 9539992
gs.varnhalt_neuweier@baden-baden.de
www.grundschule-varnhalt.de

Außenstelle Neuweier:
Weinstraße 16
76534 Baden-Baden
Telefon 07223 57165
Fax 07223 958168

Betreuungsangebote

Kernzeitbetreuung

7.15 Uhr bis 8.30 Uhr sowie 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Varnhalt: Mittagessen in der Schulmensa, **Flexible Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung** bis 16.30 Uhr mit Pädagogen als Lernbegleiter sowie integrierten Freizeit- und Vereinsangeboten

Theodor-Heuss-Schule Grundschule

Leitung: Monika Bremer, Anja Fähndrich (Stellvertretung)

Leitbild

„Unsere Schule steht ein für Gemeinschaft, Kreativität und Bewegung in Verantwortung für Mensch und Umwelt.“

Intensive Differenzierung im Unterricht zeichnet unsere Grundschule aus. Als zentrale Bezugspersonen fungieren die Klassenlehrer/innen, die einen Großteil des Unterrichts übernehmen. Mit individuellen Hilfen ermöglichen wir jedem Kind in seiner eigenen Lernstruktur die beste Entwicklung. Jugendbegleiter, Förderkräfte, Lesepaten und die pädagogische Assistentin ergänzen die Arbeit der Lehrkräfte und unterstützen die Kinder im Unterricht und bei den Hausaufgaben.

BaBaLu, die Baden-Badener Lernunterstützung ergänzt den Unterricht durch zusätzliche Angebote in den Fächern Deutsch, Mathematik und z.B. Musik (Ukulele-Orchester, Bläserklasse).

Kontakt

Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-2321
Fax 07221 93-2340
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
www.theodor-heuss-schule-gwrs.de

Betreuungsangebote

Theos Treff bietet u. a.

- » Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.15 bis 15.30 Uhr
- » Mittagessen (Selbstkostenpreis)
- » Sport: Schwimmen
- » Kreatives: offener Technikraum, Basteln
- » musischer Bereich: Theater, Ukulele, Bläserklasse
- » schulischer Bereich: Lerntreff
- » Sonderveranstaltungen: Schlitten fahren, Schlittschuh laufen

Schulsozialarbeit

Ansgar Groß
Katharina Wald
Telefon 07221 93 23441
ansgar.gross@baden-baden.de
katharina.wald@baden-baden.de

Vincenti-Grundschule

Leitung: Alexander Ziola, Theresa Sänger (Stellvertretung)

Leitbild

Die Vincenti-Grundschule: gemeinsam – leben – lernen.
Bewegte Schule im Einklang mit der Natur, differenzierteres Fördern und Fordern, Prävention sowie Kunst und Musik. Durch unser breites Wahlangebot hat jedes Kind die Möglichkeit, sich unter dem Aspekt der Persönlichkeitsentfaltung in unserer Schule wohlzufühlen.

Schwerpunkte

Zweizügige Ganztagschule in Wahlform,

Bewegte Schule

„Jugend trainiert für Olympia“, saisonale Wandertage, Wald- und Erlebnispädagogik

Fördern und Fordern

Eigene Schulbibliothek, offene Arbeitsformen, Sprachband, Stützpunktschule LRS und Dyskalkulie sowie Sprachvorbereitungsklasse, Inselstunde als individuelle Hausaufgabenhilfe, BaBaLu

Prävention

Ich-Stärkung, „Klasse 2000“, Klassenrat, Schulsozialarbeit, „Motto des Monats“, Schulwandertage, Schulsporttag

Kunst und Musik

Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“, Schulchor, Bläserklasse und Flötenklasse, Kooperationen mit der Musikschule und dem Musikverein Lichtenhal e.V.

Fremdsprachen

» Französisch ab Klasse 3

Kontakt



Vincentistraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93-2312
vincenti-grundschule@baden-baden.de
www.vincentischule.de

Betreuungsangebote

Ganztag Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr
Frühbetreuung 07:15 – 08:30 Uhr
Kernzeitenbetreuung Montag bis Freitag bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit

Ann-Sophie Arnitz
Telefon 0176 30001553
ann-sophie.arnitz@baden-baden.de

Grundschule Pädagogium

Leitung: Ulrich Wloka, Eva Schuffenhauer (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren
» Schule ist Lebensraum.
» Wir fördern und fordern die Übernahme sozialer Verantwortung.
» vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für uns wesentlicher Bestandteil.
» Wir sind ein verlässlicher Partner der Eltern bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.
» Wir erziehen junge Menschen zur Nachhaltigkeit und sind ständiger, qualitätsorientierter Schulentwicklung verpflichtet.

Schulprofil

» verlässlicher Unterricht und strukturiertes Ganztagskonzept
» Tägliche Hausaufgabenbetreuung, Lernberatung
» Vielfältige Freizeitaktivitäten und Arbeitsgemeinschaften in Musik, Sport, Kunst, Handwerk, Sprachen
» Digitales Lernen mit der Lernplattform itslearning

Schwerpunkte

» ab Klasse 1: Englisch, Computerunterricht, Medienkompetenz
» ab Klasse 2: Französisch, Chinesisch
» Tägliche Verpflegung aus eigener Schulküche

Fremdsprachen

» Englisch
» Französisch
» Chinesisch

Kontakt



Kindheitserinnerungsplatz

76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559-320
07221 3559-410
info@paeda.net
www.paeda.net

Betreuungsangebote

Ganztag Montag bis Freitag, 7.45 bis 17 Uhr, Module wählbar



Werkrealschulen

Die Werkrealschule (WRS) bietet einen Bildungsgang über sechs Jahre.

Besonderheiten der Werkrealschule

Die Berufswegeplanung beginnt bereits in der 5. Klasse. Ab Klasse 7 finden auch Tages- und Wochenpraktika statt.

Vor dem Wechsel in die 6. Klasse entscheiden sich die Schüler/innen für ein Wahlpflichtfach, das sie nach ihren Neigungen und Talenten aussuchen. Zur Wahl stehen die Fächer Technik und Alltagskultur sowie Ernährung und Soziales, die mit je drei Stunden in der Woche unterrichtet werden.

Der Unterricht in Klasse 7 bis 9 ist eng an die Bildungsziele der beruflichen Schulen angeglichen und ermöglicht nach den Abschlüssen in der WRS einen reibungslosen Anschluss an alle weiterführenden Bildungsgänge.

Was folgt nach dem Hauptschulabschluss am Ende von Klasse 9?

Nach erfolgreich abgelegtem Hauptschulabschluss verfügen die Schülerinnen und Schüler über eine grundlegende Allgemeinbildung und damit über gute Voraussetzungen für den qualifizierten Berufseinstieg oder eine schulische Weiterbildung bis hin zur Hochschulreife:

- » Beginn einer Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb) oder an einer Berufsfachschule,
- » schulische Berufsausbildung an Berufsfachschulen,
- » oder zur Vorbereitung auf eine Ausbildung: Wechsel in die berufsvorbereitenden Bildungsgänge,
- » bei entsprechender Leistung Besuch der Klasse 10 der Realschule oder der Gemeinschaftsschule mit dem Ziel des Realabschlusses,
- » Erwerb der Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) an der zweijährigen Berufsfachschule.

Schülerinnen und Schülern an Werkrealschulen, Hauptschulen soll in Kooperationsnetzwerken mit beruflichen Schulen eine weitere Möglichkeit eröffnet werden, den mittleren Bildungsabschluss praxisnah und berufsorientiert entweder vollschulisch oder über eine berufliche Ausbildung zu erreichen.

(Foto: www.bildungsnavi-bw.de)

Werkrealschule Lichtental

Leitung: Birgitte Fellmoser, Silvia Braun (Stellvertretung)

Leitbild

Werkrealschule Lichtental : In kleiner Gemeinschaft fit werden für das Leben und den Beruf. Gemeinsam mit Selbstvertrauen Talente finden, entwickeln und stärken. Soziale und persönliche Kompetenzen kräftigen und vermitteln, Umgangsformen trainieren, um fit zu werden fürs Berufsleben.

Die Berufsorientierung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lehrplans. Wir arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit zusammen (regelmäßige Schulsprechstunden). Außerdem unterstützt uns der Rotary Club Baden-Baden Merkur mit Nachhilfeunterricht für die Abschluss Schüler in den Fächern D, M und/oder E.

Schwerpunkte

Schülerhelfer/innen, Schulsanitäter/innen – in Kooperation mit DRK, Projekt Altenheim, Schülercafé, Kooperationspartner aus Industrie (Daimler-Werk Rastatt), Handel (Fitterers Märkte), Handwerk (Elektro-Peter), dem kaufmännischen Bereich (Barmer Krankenkasse) sowie dem kulturellen Bereich (Theater Baden-Baden), Ready-Steady-Go – Bewerbungstraining, Schwimmen in Klasse 5 und 6, Spinning, Schulband „THE LIGHTS“.

Kontakt



Maximilianstraße 57
76534 Baden-Baden,
Telefon 07221 93-2326
Werkrealschule.Lichtental@baden-baden.de
www.wrlslichtental.de

Betreuungsangebote

Teilgebundene Ganztagsesschule von Montag bis Donnerstag mit Mittagessen, Lernzeit mit Betreuung, Mittagspause mit Angeboten, Schülercafé

Schulsozialarbeit

Sebastian Hermann und Katharina Denz
Telefon 07221 93-2332
Katharina.Denz@baden-baden.de
Sebastian.Hermann@baden-baden.de

Theodor-Heuss-Werkrealschule

Leitung: Monika Bremer, Anja Faehndrich (Stellvertretung)

Leitbild

Handlungsorientierter und individualisierter Unterricht ist in der WRS von besonderer Bedeutung. Klassenlehrende sind dabei die zentralen Bezugspersonen. Ab Klasse 6 wählen die Lernenden ein Wahlpflichtfach:

- » Technik
- » Alltagskultur, Ernährung und Soziales.

Die Berufsorientierung nimmt einen breiten Raum ein. Dabei arbeiten wir eng mit der Arbeitsagentur (sie kommt in den Unterricht) und den Berufsschulen zusammen. Neben der Baden-Badener Lernunterstützung erhalten die Lernenden auf Wunsch in den Prüfungsklassen 9 durch Star Care (Daimler) zusätzliche Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

a) Hauptschulabschluss (Klasse 9):

- » Schriftliche und ggf. mündliche Prüfungen in D, M
- » Projektarbeit mit Präsentation
- » Sprachprüfung in Englisch
- » Schriftliche Prüfung in Englisch
- » Praktische Prüfung im Wahlpflichtfach Technik oder AES

Werkrealschüler sind Macher!

Kontakt

Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-2321
Fax 07221 93-2340
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
www.theodor-heuss-schule-ghs.de

Betreuungsangebote

Theos Treff bietet u. a.
Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.15 bis 15.30 Uhr

- » Mittagessen (Selbstkosten)
- » Kreatives: offener Technikraum, Bastel, Kunst
- » schulischer Bereich: Lerntreff

Schulsozialarbeit

Ansgar Groß
Katharina Wald
Telefon 07221 93 23441
ansgar.gross@baden-baden.de
katharina.wald@baden-baden.de



Realschulen

Die Realschule in Baden-Württemberg vermittelt vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung. Sie umfasst fünf oder sechs Schuljahre und schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung oder für weiterführende schulische Bildungsgänge.

Der Ausbildung in der Realschule Baden-Baden liegen drei Unterrichtskategorien zu Grunde: Die traditionellen Schulfächer, die Fächerverbünde und das Arbeiten in Projektwochen, die sich an den sechs Leitperspektiven des Bildungsplanes orientieren und in der achten und neunten Klasse beispielsweise ein Betriebspрактиkum beinhalten. Weiterhin zählt ein Basiskurs Medienbildung zum Ausbildungsspektrum der Realschule.

Die Klassenstufen 5 und 6 sind als Orientierungsstufe gekennzeichnet. Am Ende des ersten Schuljahres erfolgt keine Versetzungsentscheidung. Zum Ende der Klasse 6 wird anhand der Noten entschieden, ob nach der Orientierungsstufe auf dem zum Realschulabschluss oder dem zum Hauptschulabschluss führenden Niveau weitergelernt wird. In den folgenden Schuljahren können die Lernenden binnendifferenziert in allen Fächern unterrichtet werden. Es ist ebenso denkbar, die Poolstunden zur äußeren Differenzierung einzusetzen. Am Ende der Klassen 7 und 8 wird anhand der Noten entschieden, auf welchem Niveau die Schülerin bzw. der Schüler weiterlernt. Ein Wechsel ist auch zum Halbjahr möglich.

Charakteristisch für die Realschulen sind der besonders enge Kontakt zwischen Schule und Elternhaus, die prägende Bedeutung der Klassenlehrer/innen und die Möglichkeit des Förderunterrichts in den Kernfächern.

In Klasse 6 können die Lernenden entsprechend ihrer Begabung und Neigung Französisch als zweite Fremdsprache wählen. Die beiden anderen Fächer des Wahlpflichtbereichs, Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) bzw. Technik beginnen in der siebten Jahrgangsstufe.

In Klasse 9 und 10 werden die Lernenden gezielt auf die Abschlussprüfungen vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit, die Realschule nach Klasse 9 mit dem Hauptschulabschluss zu verlassen oder am Ende der zehnten Jahrgangsstufe die Mittlere Reife zu erwerben. Die Abschlussprüfung besteht aus der Kommunikationsprüfung in der ersten Fremdsprache und weiteren mündlichen und schriftlichen Prüfungen in den Kernfächern.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt unter anderem zu einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, zu einer schulischen Berufsausbildung in Berufsfachschulen oder in Berufskollegs mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife und zu dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in einem allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium.

Realschule Baden-Baden

Leitung: Nicole Demmler M. A.

Leitbild/Profil

Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung, die nach Klasse 10 mit dem Realschulabschluss endet. Nach Klassenstufe 9 besteht die Möglichkeit den Hauptschulabschluss abzulegen.

- » Wahlpflichtfächer ab Klasse 6
- » Bo-aktiv zur Berufsorientierung
- » Betriebspraktikum in Klasse 8 (G-Niveau), in Klasse 9 (M-Niveau)
- » alle Bildungsanschlüsse möglich z.B. berufliches Gymnasium, Berufskolleg, ...
- » Brückenkurs Französisch ab Klasse 5

Kooperationen

- » weiterführende Schulen und Bildungspartnerschaften ab Klasse 5

Prävention und soziales Lernen

- » Schulsanitäter und Präventionsprogramme

Fremdsprachen

- » Englisch ab Klasse 5
- » Brückenkurs Französisch ab Klasse 5
- » offizielle zweite Fremdsprache Französisch ab Klasse 5 möglich

Wahlpflichtfächer ab Klasse 6

- » Französisch
- » AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales)
- » Technik

Kontakt



Stephanienstraße 10
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93-2356
Fax 07221 93-2360
realschule@baden-baden.de
www.realschule-baden-baden.de

Betreuungsangebote

Offene Ganztagschule
Innenstadtmenza,
Betreuungsangebote bis 15.45 Uhr
(Montag bis Donnerstag)

Schulsozialarbeit:

Niclas Sänger
Telefon 07221 93 23549
niclas.saenger@baden-baden.de

Realschule Pädagogium

Leitung: Matthias Fischer, Rüdiger Lorth (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren

Schulprofil

- » individuelle Beratung
- » Lern-Module Klassen 5 und 6
- » Wahlpflichtfach ab Kl. 7 Französisch, AES, Technik
- » tägliche Hausaufgabenbetreuung mit Fachlernzeiten
- » Unterrichtskonzept „Der Lehrer als Gastgeber“
- » Förderkonzepte Deutsch und Mathematik
- » Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- » vielfältige Arbeitsgemeinschaften
- » digitales Lernen mit itslearning, Campus-WLAN und digitales Klassenbuch
- » Trimesterinformationen, Familientag, direkte Erreichbarkeit der Pädagoginnen und Pädagogen, Schulfeste

Schwerpunkte

- » Verpflegung aus eigener Schulküche nach Standards der Deutsche Gesellschaft für Ernährung
- » Berufsorientierung
- » Prüfungsvorbereitung (Kl. 10)
- » vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- » Ferienfreizeiten können zusätzlich gewählt werden

Fremdsprachen

- » Englisch, Französisch ab Kl. 7

Kontakt



Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559-0
info@paeda.net
www.paeda.net

Betreuungsangebote

Klasse 5 bis 10: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, Freitag bis 16 Uhr, individuelle Module möglich

Schulsozialarbeit

Heike Winkler
h.winkler@paeda.net



Gymnasien

Achtjähriges Gymnasium G8: Jahrgangsstufen 5–10 und Kursstufen 1–2

Neunjähriges Gymnasium G9: Jahrgangsstufen 5–11 und Kursstufen 1–2

Voraussetzung für die Eingangsklasse des Gymnasiums ist der erfolgreiche Abschluss der vierten Klasse der Grundschule; empfehlenswert ist jedoch eine entsprechende Prognose der Grundschule im Rahmen des Beratungsverfahrens.

Das Gymnasium vermittelt Kindern und Jugendlichen mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt. Es fördert insbesondere die Fähigkeiten, selbstständig zu arbeiten, theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen sowie vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen, zu ordnen und verständlich vortragen und darstellen zu können.

Die Abschlussprüfung (Abitur) berechtigt zum Studium aller Fächer einer Universität bzw. einer Hochschule. Zwei Fremdsprachen sind Pflicht. Schüler/innen, die in der 8. Klasse (G8) bzw. in der 9. Klasse (G9) keine dritte Fremdsprache wählen, erhalten das Kernfach NwT (Naturwissenschaft und Technik). Statt NwT kann am Richard-Wagner-Gymnasium und am Markgraf-Ludwig-Gymnasium auch das neue Profilfach IMP (Informatik, Mathematik, Physik) und an der Klosterschule vom Heiligen Grab das Profilfach Musik gewählt werden.

Schule	Klasse 5	Klasse 6	Profile ab Klasse 8			Klasse 10
			sprachlich	naturwissen-schaftlich	weiteres	späte FS
Gymnasium Hohenbaden	Englisch	Französisch oder Latein	Griechisch	NIT *	Kunst	Französisch
Markgraf-Ludwig-Gymnasium **	Englisch	Französisch oder Latein	Spanisch	NIT *		
Richard-Wagner-Gymnasium	Englisch	Französisch oder bili Französisch und Englisch	Latein	NIT *		
Klosterschule vom Heiligen Grab	Französisch oder Englisch	Englisch oder Latein	Italienisch	NIT *	Musik	
Pädagogium	Englisch	Französisch	Spanisch	NIT *		

* NIT: Naturwissenschaft, Informatik und Technik

** zum Schuljahr 2026/27 plant das Markgraf-Ludwig-Gymnasium die Einführung einer deutsch-englischen bilingualen Abteilung, bili Englisch

Gymnasium Hohenbaden

Leitung: Martin Müller, Sara Rosch (Stellvertretung)

Leitbild/Profil

Das Gymnasium pflegt eine persönliche Atmosphäre und ein harmonisches Miteinander auf der Grundlage des humanistischen Menschenbildes. Begabungsförderung sowie die Entfaltung schöpferischer und intellektueller Fähigkeiten erhalten einen besonderen Stellenwert. Die übersichtliche Größe der Schule ermöglicht engen Kontakt und Austausch innerhalb der Schule und eine gute Kooperation mit den Eltern. Dabei stellen wir neben dem Bildungserfolg die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen in den Mittelpunkt, unter anderem in unserem Projekt „Schulfach Glück“.

Schwerpunkte

- » Regulärer Unterricht für die Klassen 5–10 nur vormittags; Nachmittage unterrichtsfrei
- » besondere pädagogische Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium
- » Bildungsplattform ILIAS und hervorragende IT-Ausstattung
- » Schüleraustauschprogramme (Griechenland, Frankreich, Israel)
- » SoLe, Sozialcurriculum, Medienerziehung, Präventionsarbeit

Fremdsprachen und Profile

- » Englisch ab Klasse 5, Latein oder Französisch ab Klasse 6
- » Vorprofil Bildende Kunst in Klasse 5 bis 7
- » ab Klasse 8: altsprachliches Profil (Griechisch) oder naturwissenschaftliches Profil (NwT) oder künstlerisches Profil (Bildende Kunst)
- » Zertifikat „Europäisches Gymnasium“
- » AG-Angebote: Französisch (DELF-Diplom), Neugriechisch

Erreichbare Abschlüsse

- » Abitur (allgemeine Hochschulreife)
- » Europäisches Gymnasium

Kontakt



Leo-Wohleb-Weg 1
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 932391
sekretariat@gymnasium-hohenbaden.de
www.gymnasium-hohenbaden.de

Betreuungsangebote
breites AG-Angebot,
Förderangebot: Lernateliers
mit Lehrkräften, Hausauf-
gabenbetreuung Montag
bis Donnerstag, 13.50 bis
15.20 Uhr, Innenstadtmensa

Schulsozialarbeit
Vanessa Zink
Telefon 0176 30006811
vanessa.zink@baden-baden.de

Markgraf-Ludwig-Gymnasium

Leitung: Marco Kuhn, Marc Wenner (Stellvertretung)

Leitbild

Am Markgraf-Ludwig-Gymnasium führen neun Schuljahre zum Abitur. Wir sind eine Schule, an der die Schülerinnen und Schüler in Eigenverantwortlichkeit und Kooperation, Fähigkeiten entfalten und Kenntnisse erwerben. Dies bezieht sich auf den Fachunterricht sowie auch auf das soziale Lernen, weshalb dieses fester Bestandteil des Unterstufenkonzepts und Curriculums von Klasse 5 bis in die Oberstufe ist.

Schwerpunkte

- » Konzept „Gut ankommen am Gymnasium!“
- » Soziales Lernen, Technik und Medienbildung in Klasse 5 & 6
- » Förderkonzept in Klasse 5 & 6 in den Kernfächern
- » Eltern-Lehrer:innen-Schüler:innen-Arbeitskreis, Elternseminare
- » Bildungspartnerschaft – „Wirtschaft macht Schule“ und „Nationalpark Schwarzwald“, Berufsberatung
- » Austauschprogramme und Begabtenförderung
- » Präventionskonzept, Schulsanitätsdienst
- » Einsatz von iPads im Unterricht, Ausstattung der Lernenden ab Klassenstufe 10 mit iPads, digitale Tafeln, Medienstationen in jedem Klassenzimmer
- » Stunden- und Vertretungsplan sowie Klassenbuch online, digitale Lernplattform, Schul-Messenger

Erreichbare Abschlüsse

- » Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6
- » naturwissenschaftliches Profil: Naturwissenschaft und Technik (NwT) oder Informatik, Mathematik, Physik (IMP) oder sprachliches Profil: Spanisch ab Klasse 9
- » Wirtschaft als Leistungsfach, NwT und Informatik als Basisfach in der Kursstufe wählbar
- » DELF Diplom und Cambridge Certificate

Kontakt



Hardstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93-2366
sekretariat@mlg-bad.de
www.mlg-bad.de

Betreuungsangebote
vielfältiges AG-Angebot
Nachmittagsbetreuung
Jugendbegleiter
Förderstunden
Innenstadtmensa

Schulsozialarbeit
Lukas Höning
Telefon 07221 93-23487
lukas.hoenig@baden-baden.de

Richard-Wagner-Gymnasium

Leitung: Jochen Fohn, Tobias Prestenbach (Stellvertretung)

Leitbild

Interessen wecken, Lernen fördern, Leistung fordern

Schwerpunkte

Ab Klasse 8 sprachliches, naturwissenschaftliches und Informatik (IMP)-Profil

Bilinguales Angebot: verstärkter Französischunterricht, ab der 7. Klasse Unterricht der Fächer Erdkunde, Geschichte, Gemeinschaftskunde in Französisch, deutsches und französisches Abitur, Interkulturelles Lernen mit den französischen Partnerschulen in gemeinsamen Fahrten und Austauschprogrammen

Unterstufenkonzept: Klassenlehrerteams und besondere pädagogische Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium und der Klassen 5 und 6

Kursstufe: Wirtschaft als Kernfach möglich, Schülerfirmen

Förderkonzept: Förderunterricht in der Unterstufe, Hilfen durch BaBaLu in der Mittelstufe, Sommerschule

Begabtenförderung: Mathematik (Vorbereitung auf Wettbewerbe), Jugend forscht (Roboterwettbewerbe), Präventionskonzept (Gewaltprävention, Suchtprävention, Gesundheitserziehung), Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen – ausgezeichnet mit dem Berufswahlsiegel BORIS

Europäisches Engagement in Unterricht und Projektarbeit

Stundenplan, Vertretungsplan und Klassenbuch im Internet und auf Smartphone abrufbar, sehr gute mediale Ausstattung, iPads im Unterricht

Fremdsprachen

- » Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6
- » Bilinguales Profil – Französisch und Englisch ab Klasse 5
- » Latein (Wahlmöglichkeit) ab Klasse 8 – Latinum/
- » Großes Latinum möglich
- » Cambridge Certificate (Englisch)

Gymnasium Pädagogium

Leitung: Patrick Krauss, Andrea Katzenberger (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren

Schulprofil

- » Klassenteiler: 24 Schüler*innen
- » naturwissenschaftliches oder sprachliches Profil
- » Hausaufgabenbetreuung mit individueller Lernberatung
- » Förderkonzepte Deutsch und Mathematik
- » Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- » vielfältige Arbeitsgemeinschaften
- » digitales Lernen mit itslearning, Campus-WLAN und digitales Klassenbuch, Informatikmodule
- » Trimesterinformationen, Familientag, direkte Erreichbarkeit der Pädagogen, Schulfeste

Kontakt



Rheinstraße 152
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1910
richard-wagner-gymnasium@baden-baden.de

Betreuungsangebote

Offenes Ganztagesangebot
Mittagstisch
Hausaufgabenbetreuung
Arbeitsgemeinschaften
Förderunterricht
Jugendbegleiter
Mensa Schulzentrum West

Schulsozialarbeit

Hannah König
Telefon 0151 44209150
hannah.koenig@baden-baden.de

Schwerpunkte

- » vertraulose Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- » Verpflegung aus eigener Schulküche nach Standards der Deutsche Gesellschaft für Ernährung
- » außerunterrichtliche Veranstaltungen
- » Berufs- und Studienorientierung, Prüfungsvorbereitung
- » Ferienfreizeiten können zusätzlich gewählt werden

Fremdsprachen

- » Englisch
- » Französisch
- » Spanisch

Kontakt



Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3559-0
info@paeda.net
www.paeda.net

Betreuungsangebote

Klasse 5 bis 9/10: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, Freitag bis 16 Uhr, individuelle Module möglich
Oberstufe nach Stundenplan

Schulsozialarbeit

Heike Winkler
h.winkler@paeda.net

Klosteschule vom Heiligen Grab

Leitung: Dr. Tobias Vorbach, Christoph Ernst (Stellvertretung)

Leitbild

Ziel der Schulgemeinschaft der Klosteschule ist es, den Lernenden eine Erziehung und Bildung zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, sich auf der Grundlage des christlichen Glaubens zu gefestigten, weltoffenen Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Lernenden erhalten ein fundiertes Fachwissen, das zur Studierfähigkeit führt und es ihnen ermöglicht, als mündige Bürger Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Unser Schulleben ist geprägt durch respektvollen Umgang miteinander, Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere sowie Offenheit gegenüber dem Anderssein. Wir schaffen Raum für die Entfaltung der Persönlichkeit, indem wir die Eigeninitiative und Selbstständigkeit unserer Lernenden fordern und fördern. Die Entwicklung und Förderung musisch-creativer Fähigkeiten bildet einen besonderen Schwerpunkt unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit und erweitert das Feld, in dem sich fachliche, soziale und personale Kompetenzen entfalten.

Schwerpunkte

Soziales Lernen auf allen Klassenstufen, auf Wunsch verstärkter Musikunterricht, Unter- und Mittelstufenkonzept, Elternarbeitskreise Unterstufe, Förderstunden, vielfältige Arbeitsgemeinschaften, „Sommerschule“, „Schüler helfen Schülern“

Fremdsprachen

- » Klasse 5: Latein oder Französisch oder Englisch
- » Klasse 6: Englisch, Englisch, Französisch
- » Klasse 8: Italienisch (Profilfach)

Kontakt



Römerplatz 9
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 973980
info@hl-grab.de
www.hl-grab.de

Betreuungsangebot

Kernzeitbetreuung Klasse 5 bis 7
von 12 bis 16 Uhr mit Mittagessen
und Hausaufgabenbetreuung

Schulsozialarbeit

Maria Haas
Telefon 07221 9739817
Maria.haas@invia-freiburg.de





Berufliche Schulen

Die Robert-Schuman-Schule, die Louis-Lepoix-Schule und die Schulstiftung Pädagogium bieten als berufliche Schulen eine große Bandbreite an Bildungsgängen an. Im Zentrum steht der schulische Teil der dualen Berufsausbildung. Die beruflichen Schulen bieten in den Vollzeitschularten den passenden Bildungsgang.

Der Besuch der Berufsschule setzt den Abschluss eines Ausbildungsvertrags voraus. In enger Verzahnung mit den Ausbildungsbetrieben als duale Partner werden die Auszubildenden in zwei oder drei Jahren zu einem erfolgreichen Berufsabschluss geführt. Aber auch nach der Ausbildung bieten die beiden beruflichen Schulen eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die der Notwendigkeit einer lebenslangen beruflichen Weiterbildung Rechnung tragen.

Die Lehrpläne der beruflichen Schulen orientieren sich inhaltlich am aktuellen Stand von Wirtschaft und Technik. Sie lassen Freiräume, damit die Schulen künftige technologische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen zeitnah in den Unterricht einbauen können. So stehen neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen auch die Vermittlung von Fähigkeiten wie Kommunikation, Zusammenarbeit, Kreativität und kritisches Denken im Vordergrund.

In allen Bereichen der beruflichen Schulen unterrichten hauptsächlich wissenschaftliche Lehrkräfte, häufig mit eigener Berufserfahrung in kaufmännischen, gewerblichen, gastronomischen und sozialen Betrieben sowie in Pflegeeinrichtungen. In den sehr gut ausgestatteten Werkstätten, Küchen und Lernbüros bilden pädagogisch sehr gut ausgebildete Technische Lehrkräfte die Lernenden in unterschiedlichen Berufsfeldern in praktischen Tätigkeiten aus.

Die beruflichen Schulen bieten mit ihrer Vielzahl an unterschiedlichen Bildungsgängen den Anschluss für alle Lernenden aus den unterschiedlichen Bereichen des allgemeinbildenden Schulwesens. Ziel ist es für die Lernenden mit Ihren unterschiedlichen Bildungsbiographien die ideale Anschlussmöglichkeit zu bieten.

Entsprechend groß ist der Bandbreite der möglichen Abschlüsse an den beruflichen Schulen, die vom Hauptschul- über den Realschulabschluss bis hin zur Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife (Abitur über die Beruflichen Gymnasien / Berufsoberschulen) reicht.

Robert-Schuman-Schule

Leitung: Jörg Rother, Uwe Merz (Stellvertretung)

Leitbild

Eine moderne berufliche Schule mit Tradition
Miteinander für einander Zukunft gestalten!
Menschen-, Europa-, Zukunfts-orientiert
Das Leitbild ist im Qualitätskonzept der Robert-Schuman-Schule im Rahmen von „Operativ eigenständige Schule“ verankert.

Schwerpunkte

- » Global Studies, internationale Wirtschaft (Wirtschaftsgymnasium)
- » Schülergenossenschaft (Berufsoberschule für Sozialwesen)
- » Tw. Bilingualer Unterricht in der Oberstufe
- » Kooperation mit der Theodor-Heuss-Schule SBBZ
- » Kooperationen mit Betrieben im Rahmen von „Wirtschaft macht Schule“
- » Schulpartnerschaften mit Frankreich
- » Teilnahme am Landtagswettbewerb
- » Teilnahme am Europawettbewerb
- » Tabletklassen in allen Schularten
- » SkillsLab in der Pflegeausbildung

Profile

Kaufmännisch, gastronomisch, hauswirtschaftlich,
pflegerisch

Fremdsprachen

Englisch, Französisch, Spanisch
Bilingualer Unterricht in Global Studies, Ökonomische Studien und Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Kontakt



Rheinstraße 150
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1926
und 07221 93-1989
(Kaufmännische Berufsschule)
Fax 07221 93-1957
RSB.Schulleitung@BS.SCHULE.bwl.de
www.rsb-baden.de

Betreuungsangebote

Mittagessen in der Mensa im Schulzentrum West, Kantine in der Außenstelle Cité, Schulkiosk

Schulsozialarbeit

Maren Wiesner
Telefon 0172 3208747
maren.wiesner@baden-baden.de

Erreichbare Abschlüsse

- » Berufsschulabschluss
- » Bankkaufleute
- » Fachkraft für Lagerlogistik
- » Fachlagerist
- » Industriekaufleute
- » Kaufleute im Einzelhandel
- » Kaufleute für Büromanagement
- » Kaufleute für Tourismus und Freizeit (Landesbezirksfachklassen – Außenstelle Cité)
- » Rechtsanwaltsfachangestellte
- » Veranstaltungskaufleute (Landesfachklassen – Außenstelle Cité)
- » Verkäuferin oder Verkäufer
- » Verwaltungsfachangestellte
- » Duales Berufskolleg Banken für Abiturienten – Finanzassistent
- » Duales Berufskolleg in Teilzeitform – Bereich Veranstaltungsmanagement
- » Altenpflegehelferin oder Altenpflegerhelfer
- » Pflegefachfrau oder Pflegefachmann
- » Grundstufe Gastronomie und Hotellerie

Weiterbildung

- » Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit
- » Fachkraft für Gerontopsychiatrie
- » Praxisanleiterin oder Praxisanleiter in der Pflege

Hauptschulabschluss

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in Kooperation mit der Theodor-Heuss-Schule SBBZ

- » Arbeitsvorbereitung (AV)

Fachschulreife (Mittlere Reife), 2-jährige Berufsfachschulen

- » Wirtschaft
- » Hauswirtschaft und Ernährung
- » Ernährung und Gastronomie

Fachhochschulreife und Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin oder Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Kaufmännisches Berufskolleg I und II

Allg. und fachgebundene Hochschulreife
Berufsoberschule für Sozialwesen

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und Internationales Abitur Baden-Württemberg 3-jähriges Wirtschaftsgymnasium

- » Profil Wirtschaft
- » Profil Internationale Wirtschaft

Louis-Lepoix-Schule

Leitung: Gabriela Krellmann, Matthias Jüngling (Stellvertretung)

Leitbild

Wir an der Louis-Lepoix-Schule pflegen respektvollen und wertschätzenden Umgang und arbeiten miteinander statt allein. Es ist wichtig für uns, dass sich alle einbringen können, weshalb wir auch eine intensive Kooperation mit Schulträger, Eltern, Dualpartnern, Innungen und Kammern und Sponsoren pflegen.

Berufsschulabschluss

- » Mediengestalterin oder Mediengestalter Digital und Print (auch Berufsfachschule)
- » Bäckerin oder Bäcker
- » Konditorin oder Konditor
- » Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (Mehl)
- » Friseurin oder Friseur (auch Berufsfachschule)
- » Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer
- » Bühnenmalerin, Bühnenplastikerin oder Bühnenmaler, Bühnenplastiker
- » Maskenbildnerin oder Maskenbildner (auch Berufsfachschule)
- » Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Hauptschulabschluss

Ausbildungsvorbereitung (AV)

Fachhochschulreife

Technisches Berufskolleg I+II – Schwerpunkte

Kommunikation und Gestaltung (KG) und Additive Fertigungstechnik (3D-Druck)

Allgemeine Hochschulreife

Technisches Gymnasium – Profile Gestaltungs- und Medientechnik (GMT) und Informationstechnik (IT)

Fremdsprachen

- » Englisch, Spanisch

Schulstiftung Pädagogium

Leitung: Matthias Fischer, Rüdiger Lorth (Stellvertretung)

Leitbild

Miteinander leben, lernen und lehren

Schulprofil

- » Klassenteiler 24 Schüler*innen
- » Lernberatung Mathematik
- » Förderkonzepte Deutsch, Mathematik und Englisch, Eingangsklasse
- » individuelle Lernstrukturberatung
- » Schwerpunkt wissenschaftliches Arbeiten
- » Abi-Vorbereitungskurse, Rhetorik- und Präsentationsseminare, gestaffelte Angebote zur Studien- und Berufsvorbereitung
- » Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften möglich.
- » digitales Lernen mit itslearning, Campus-WLAN und digitales Klassenbuch, Informatikmodule
- » Unterrichtskonzept „Der Lehrer als Gastgeber“

Schulsozialpädagogik

- » individuelle Beratung
- » Vermittlung von Lernstrategien

Schwerpunkte

Wirtschaftsgymnasium
 Profilfach: Volks- und Betriebswirtschaftslehre,
 Ergänzung: Global Studies
 Sozialwissenschaftliches Gymnasium
 Profilfach: Pädagogik und Psychologie,
 Ergänzung: Sondergebiete der Ernährungswissenschaften

Fremdsprachen

- » Englisch und Spanisch

Kontakt



Burgstraße 2
 76530 Baden-Baden
 Telefon 07221 3559-0
info@paeda.net
www.paeda.net
 Schnuppertag oder Gesprächswunsch: Rüdiger Lorth,
r.lorth@paeda.net



Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)/Inklusion

Die Gesetze zur Verankerung der Inklusion an Schulen und zur Inklusionsfinanzierung wurden im Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 29.07.2015 verkündet und traten am 01.08.2015 in Kraft. Die Änderung des Schulgesetzes enthält wesentliche Änderungen u.a. in den folgenden Bereichen:

- » Aufhebung der Pflicht zum Besuch der SBBZ für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot
- » Stärkung des Wahlrechts der Eltern im Hinblick auf den schulischen Lernort
- » Inklusion als pädagogische Aufgabe aller Schulen, Aufnahme des ziel-differenten Unterrichts an allgemeinen Schulen im Schulgesetz
- » Stärkung der Steuerungsfunktion der Schulverwaltung bei der Organisation inklusiver Bildungsangebote
- » Weiterentwicklung der Sonderschulen zu sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), die sich auch für Kinder ohne Behinderung öffnen

Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler mit einem durch das Staatliche Schulamt festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot sowohl ein SBBZ als auch ein inklusives Bildungsangebot an einer allgemein bildenden Schule in unterschiedlichen Bildungsgängen besuchen können.

An den öffentlichen Schulen der Stadt Baden-Baden werden seit Jahren Kinder inklusiv beschult. Seit dem Schuljahr 2015/16, besteht ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Sinne eines Förderschwerpunktes der vom Staatlichen Schulamt festgestellt wurde. Auf Wunsch der Eltern können Kinder auch zieldifferent an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden.

In einer Bildungswegekonferenz beim Staatlichen Schulamt Rastatt wird entschieden, in welcher konkreten allgemeinen Schule das inklusive Bildungsangebot eingerichtet wird. Dabei wird eine gruppenbezogene Inklusion favorisiert, damit die pädagogische Unterstützung durch eine Lehrkraft eines SBBZ und eine Schulassistentin pro Kind an einer Schule gebündelt werden können.

Theodor-Heuss-Schule

(SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen)

Leitung: Martina Kuhn, Stellvertretende Schulleitung: Elena Murr

Leitbild

Kinder und junge Erwachsene lernen an der Theodor-Heuss-Schule mit hohem Lebensweltbezug und in Kooperation mit verschiedenen außerschulischen Partnern. Das Kind als Individuum steht bei uns im Fokus. In unseren kleinen Klassen gelingt intensive Zuwendung, Förderung und Anerkennung. Unsere Kinder entfalten persönliche Fähigkeiten und entwickeln Selbstvertrauen. Wir bieten viele Natur- und Kunstprojekte und arbeiten mit der Schulhündin Molly. Ab Klasse 7 beginnt unsere vielfältige Berufs- und Lebensvorbereitung (Schülerfirma „Pausenkiosk“, Block- und Tagespraktika). Ab Klasse 9 kooperieren wir mit der beruflichen Robert-Schuman-Schule, dabei begleitet die Klassenlehrkraft aus dem SBBZ die Klasse und unterrichtet in den Kernfächern (M/D).

Schwerpunkte

- » Klassenlehrendenprinzip; die Klassenlehrenden unterrichten die meisten Fächer
- » Identitäts- und Persönlichkeitsförderung
- » Kleine Klassen und individuelle Förderung
- » Viel Praxis in den Bereichen Natur, Kunst und Kultur (Museen, Waldpädagogik, Schulgarten mit Außenklassenzimmer und Bienen-AG)
- » Medienbildung durch die Nutzung von I-Pads und digitalen Tafeln.
- » Tiergestützte Pädagogik durch Arbeit mit unserer Schulhündin
- » Arbeits- und lebensweltorientierte Bildung
- » Sonderpädagogische Beratung für Eltern, Lernende, Lehrende
- » Frühförderung im Vorschulalter und *LIO*-Klasse (Lernen im Orientierungsjahr)

Fremdsprachen:

- » Englisch

Kontakt



Rheinstraße 46
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 932381
sbbz@baden-baden.de
www.sbbz-baden-baden.de

Betreuungsangebote

Offene Ganztagschule
Unterricht am Vormittag
7.45 bis 13 Uhr
Montag bis Donnerstag:
„Theos Treff“ = Mittagstisch und gemeinsame
Nachmittagsangebote mit
der benachbarten Grund- und Werkrealschule =
Lerntreff, Mittagstisch und verschiedene AG-Angebote.

Schulsozialarbeit

Ansgar Groß
Telefon 07221 93 23448
ansgar.gross@baden-baden.de

Stulz-von-Ortenberg-Schule

(SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Leitung: Benjamin Raithel, Stellvertretende Schulleitung: Florian Porer

Leitbild

Vertrauensvolle Beziehungen sind für uns Grundlage der sonderpädagogischen Förderung und Ermöglichung von Lernerfolgen. In kleinen Lerngruppen entsteht die Chance, Persönlichkeit zu entfalten und Handlungsalternativen für die Herausforderungen des Alltags zu entdecken. Die Stulz-von-Ortenberg-Schule ist eines der größten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und bietet vier Bildungsgänge: Grundschule, Förderschwerpunkt Lernen, Werkrealschule und Realschule.

Schwerpunkte

SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Kreative, musische und handlungsorientierte Lernangebote werden gepaart mit erlebnispädagogischen Aktionen und Projekten unterschiedlicher Ausrichtung. In Schülerfirmen, Betriebspraktika und Kooperation mit Betrieben wird die Berufsorientierung aktiv angegangen. Die Lernenden können den Hauptschul- oder Realschulabschluss erwerben.

Fremdsprachen

- » Englisch
- » Französisch

Kontakt



Eckbergstraße 10
76534 Baden-Baden
Telefon 07221 975200
schule@kommheim.de
www.kommheim.de

Betreuungsangebote

Schulvormittag: 8 bis 13.15 Uhr, anschließend differenzierte sozialpädagogische Betreuung.

Schulsozialarbeit

Inga Reinhardt
07221 975803
inga.reinhardt@kommheim.de

Heinz von Förster Schule

(SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

Schulleitung: Dominic Bartholomä

Schwerpunkte/Leitbild/Profil

Was hat der Namensgeber „Heinz von Förster, Kybernetiker“ mit einer Schule zu tun?

Die Idee, Dinge mehrperspektivisch anzusehen, den Blickwinkel zu verändern, um dadurch bei Kindern und deren Eltern eine Veränderung herbeizuführen. Die Schule basiert auf der familientherapeutischen Idee, die die Arbeit mit der gesamten Familie zur Leitidee pädagogischen Handelns macht. Auffälliges Verhalten hat nicht die eine Ursache, sondern macht einen wichtigen Sinn innerhalb seines Systems, den es zu erkennen gilt. Gleichzeitig ist es wichtig, die Familien dabei zu unterstützen, auf ihre zum Teil verborgenen Ressourcen zurückzugreifen.

Erreichbare Abschlüsse

- » Haupt- und Werkrealschulabschluss
- » Bildungsgang Förderschwerpunkt Lernen

Fremdsprachen

- » Englisch

Kontakt



Jägerweg 1

76532 Baden-Baden

Tel.: 07221 9228470

Fax: 07221 968873

info-hvf-bad@ohlebusch.de

www.ohlebusch.de

Betreuungsangebote

Die Heinz von Förster Schule bietet eine Kombination von Schule und Jugendhilfe, wobei beide Bereiche eng verzahnt sind.

Bereichsleitung Schule

Annika Koch

Tel.: 07221 9228470

Mail: info-hvf-bad@ohlebusch.de

Regionalleitung

Tim Failing

Tel.: 07221 9227520

Mail: info-bad@ohlebusch.de

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in der Region

Eine Übersicht

Die Stadt Baden-Baden ist im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen am Betrieb mehrerer Sonderpädagogischer Bildungs- und Beratungszentren in der Region beteiligt. Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtkreis Baden-Baden mit entsprechenden Behinderungen werden in die nachfolgend genannten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren aufgenommen:

Ludwig Guttmann Schule Karlsbad

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Leitung: Claudia Kury

Die Ludwig Guttmann Schule, deren Stammschule sich in Karlsbad befindet, hat vier weitere Außenstellen in Langensteinbach, Karlsruhe und Kronau sowie in Gaggenau/ Bad Rotenfels. Die LGS Karlsbad ist eine staatliche Ganztagschule für Kinder mit einem festgestellten Bildungsanspruch im Sinne unserer Schule.

Wir unterrichten Schüler mit

- » unterschiedlichsten motorischen Kompetenzen
- » unterschiedlichsten intellektuellen Voraussetzungen
- » unterschiedlichsten Wahrnehmungsbesonderheiten
- » und teilweise intensivem medizinischem Behandlungsbedarf.

Kontakt

Guttmannstraße 8

76307 Karlsbad

Telefon 0721 936 – 63600

Fax 0721 936 – 63999

lgs.sekretariat@lgs-karlsbad.de

Außenstelle Gaggenau/Bad Rotenfels

Mühlstraße 25

76571 Gaggenau

Telefon 0721 936 - 63849

lgs.gaggenau@lgs-karlsbad.de

Astrid-Lindgren-Schule in Iffezheim

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förder- schwerpunkt Sprache
Leitung: Ulrike Jasse

Die Astrid-Lindgren-Schule in Iffezheim besuchen Kinder, die auf Grund ihrer sprachlichen Einschränkungen in ihrer Entwicklung benachteiligt sind und bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt, so dass ambulante Hilfen oder eine integrative Beschulung in der allgemeinen Grundschule nicht ausreichen. Die Lernenden werden nach dem Bildungsplan der Grundschule, erweitert um den Bildungsplan der Sprachheilschule, unterrichtet. Im Regelfall wechseln die Lernenden der Astrid-Lindgren-Schule nach dem Abschluss der Klassenstufe 4 in eine weiterführende allgemein bildende Schule über (Haupt-/Werkschule, Realschule oder Gymnasium). Schüler/innen welche weiterhin einen sonderpädagogischen Sprachförderbedarf haben, können an die Erich-Kästner-Schule in Karlsruhe wechseln.

Kontakt

Weierweg 17, 76473 Iffezheim
Telefon 07229 6968-0
verwaltung@aslisi.de

**Erich Kästner-Schule Karlsruhe**

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förder- schwerpunkten Hören und Sprache
Leitung: Rica Stecher,
Florian Greiner 1. Konrektor
Angelika Gabriel 2. Konrektorin

Die Erich Kästner-Schule ist eine staatliche Ganztagschule für Schüler/-innen mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch Hören oder Sprache. Die Rahmenbedingungen sind speziell auf die Bedürfnisse der Schülerschaft zugeschnitten. Angeboten werden die Bildungsgänge Grundschule und Realschule auf grundlegendem und mittlerem Niveau. Die damit verbundenen Bildungspläne werden jeweils durch den Bildungsplan Hören bzw. Sprache ergänzt und mit Hilfe individueller Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB) wird eine sonderpädagogisch orientierte Erziehungs- und Unterrichtsgestaltung verfolgt, welche die individuelle Persönlichkeitsentwicklung in den Blick nimmt. In der Sekundarstufe I spielt die berufliche Orientierung eine wichtige Rolle. Die in Klasse 7 verankerte Schülerfirma, diverse Praktika und Projekte bieten den Lernenden die Möglichkeit, Erfahrungen in verschiedensten beruflichen Bereichen zu sammeln. Mögliche Abschlüsse an der Erich Kästner-Schule sind der Haupt- und der Realschulabschluss.

Kontakt

Moltkestraße 136
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 133-4771
poststelle@eks-ka.de

Schule am Weinweg in Karlsruhe

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sehen
Leitung: Andreas Schlabach,
Markus Stolz (Stellvertretung)

Die Schule am Weinweg ist eine Ganztags- schule für Lernende mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Bereich Sehen. Eingerichtet sind die Bildungs- gänge Grundschule und Realschule (grund- legendes und mittleres Niveau). Die regulären Bildungspläne werden ergänzt durch den Bil- dungsplan für den Förderschwerpunkt Sehen. Die für Schülerinnen und Schüler mit Seh- beeinträchtigung optimierte Ausstattung und die kleinen Klassen, ermöglichen individuelle Bildungsprozesse. Ab Klasse 4 steht allen ein individueller Computerarbeitsplatz zur Ver- fügung.

Das Medienberatungszentrum für Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderung (MBZ) ist eine landesweite Einrichtung des Kultusmi- nisteriums an der Schule am Weinweg. Hier erfolgt eine Beratung von Schülerinnen und Schülern mit Sehbehinderung sowie deren Eltern, Angehörige und Lehrkräfte hinsichtlich optischer und elektronischer Hilfsmittel.

Erreichbare Abschlüsse

- » Hauptschulabschluss
- » Realschulabschluss

Kontakt

Weinweg 1, 76131 Karlsruhe,
Telefon 0721 133-4722,
info@saw-ka.de

Mooslandschule in Ottersweier

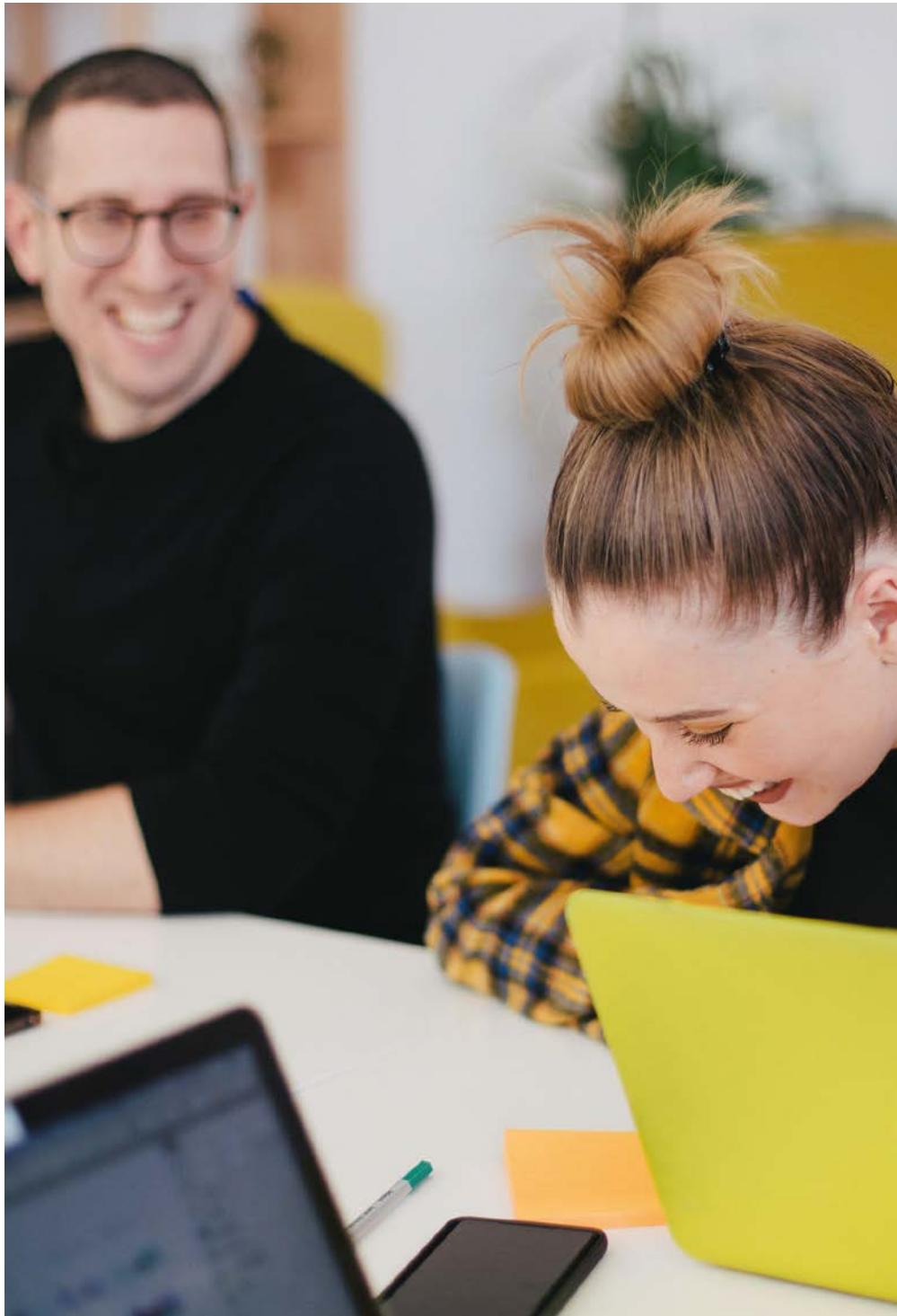
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Leitung: Alexandra Huck-Niemz

Die Mooslandschule ist ein staatlich anerkanntes SBBZ mit Förderschwerpunkt geis- tige Entwicklung in privater Trägerschaft der Lebenshilfe der Region BBA e.V.

- » Ganzheitlicher u. handlungsorientierter Unterricht in der Stammschule Ottersweier
- » Unterricht in Kooperationsklassen: An allgemeinen Schulen (Grundschulen und Werkrealschulen) findet zeitweise ge- meinsamer Unterricht von Lernenden der Mooslandschule und Lernenden der Partnerklassen statt.
- » Begleitung von Inklusionsunterricht an allgemeinen Schulen: inklusiv unterrich- tete Schülerinnen und Schüler erhalten an der allgemeinen Schule zusätzliche Unterrichtsstunden durch Lehrkräfte der Mooslandschule.
- » Die „Berufsvorbereitende Einrichtung“ (BVE) der Mooslandschule bereitet die Lernen- den auf den ersten Arbeitsmarkt vor.

Kontakt

Mooslandstraße 9
77833 Ottersweier
Telefon 07223 9373-0
mooslandschule@lebenshilfe-bba.de



Sonstige Schulen

In der Stadt Baden-Baden gibt es neben den allgemein bildenden Schulen einige weitere Schulen mit vielfältigem Bildungsangebot.

Die **Event-Akademie** der EurAka Baden-Baden gGmbH bietet ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungen in der Veranstaltungsbranche an.

An der Internationalen **Hochschule VICTORIA**, Studienort Baden-Baden haben Studierende die Möglichkeit aus einem vielfältigen Angebot ihren gewünschten Bildungsgang zu wählen und einen Abschluss als Bachelor oder Master zu machen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

In der **Clara-Schumann-Musikschule** können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein großes Repertoire an Musikinstrumenten; Tanz und musikalischer Früh- erziehung kennenlernen und Unterricht erhalten. Von der Blockflöte bis zum Kontrabass, vom Kindergarten bis zur Mitgliedschaft in einem Ensemble, ein großes Angebot wartet auf alle musikbegeisterten Menschen. Bei Interesse informieren Sie sich gerne auf den nachfolgenden Seiten über unsere Musikschule.

„Lernen im Lebenslauf“ ist in unserer Stadt immer möglich. Hierzu bietet die **Volkshochschule Baden-Baden** ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungskursen an. Bestimmt finden Sie interessante Möglichkeiten sich weiterzubilden oder sich neue Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Finden Sie heraus, was Ihnen gefällt. Auf den nächsten Seiten gibt es hierzu weitere Informationen. Eine berufliche Ausbildung an **privaten** beruflichen Schulen gibt den Menschen in und um Baden-Baden die Möglichkeit, den gewünschten Beruf zu erlernen. Es gibt im Stadtkreis die/den

- » BBS Baden-Badener Sprachschule
- » Bernd-Blindow-Schulen mit den Bildungsgängen Physiotherapie und Pharmazeutisch-technische/r-Assistent/in
- » Internationaler Bund (IB), Medizinische Akademie Baden-Baden – Schule für Physiotherapie und Schule für Logopädie
- » Fachverband Deutscher Heilpraktiker

Adressen und Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 75-76

VICTORIA | Internationale Hochschule

Studienortleitung Baden-Baden: Prof. Dr. Elisabeth Baier

Leitbild/Profil

Die VICTORIA ist eine private staatlich anerkannte Hochschule mit Studienorten in Baden-Baden und Berlin. Ein enger Kontakt zu Dozierenden, Lehrenden mit Professur und dem Team der Studienorganisation zeichnet die Hochschule aus. Zudem ist für Studierende ein flexibler Studienmodellwechsel zwischen klassischem und dualem Studium möglich.

Angebote

Bachelorstudiengang B.A. Business Administration in 13 Studienrichtungen:

- » Event-, Messe- und Kongressmanagement
- » Financial Services
- » Gastronomiemanagement
- » Gesundheitsmanagement
- » Hotel- und Tourismusmanagement
- » Human Resource Management
- » Immobilienmanagement
- » Marketingkommunikation und Digitale Medien
- » Sales Management
- » Sportmanagement
- » Steuer- und Prüfungswesen
- » Logistik und Supply Chain Management
- » Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement

Masterstudiengang

- » M. A. Business Management & Development

Studienbeginn: Sommersemester (1. April) und Wintersemester (1. Oktober)

Studienmodell: klassisches Studium und duales Studium

Kontakt



Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1325
Fax 07221 93-1300
baden-baden@victoria-hochschule.de
www.victoria-hochschule.de

Studienberatung

Michael Blank
Telefon 07221 93-1325
Whatsapp 0176 87439198
studienberatung.baden-baden@victoria-hochschule.de

Event-Akademie der EurAka Baden-Baden gGmbH

Schulleitung: Harald Prieß

Schwerpunkte/Profil

Praxisnah lernen bei den Kompetenzmachern: Die Event-Akademie der EurAka Baden-Baden gGmbH bietet auf ihrem Campus im Stadtteil Cité ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungen in der Veranstaltungsbranche an. Dazu gehören Angebote bis zur Meisterqualifikation (IHK) in den Bereichen Eventmanagement, Veranstaltungstechnik, Veranstaltungssicherheit, Produktion, Rigging sowie Ton, Video & Be- schallung. Die Dozierenden und Partnerunternehmen sind Profis ihres Fachs und verfügen über ein hohes Maß an Erfahrung in der Branche – ein Unterricht der Aktualität und Praxisnähe für die Teilnehmenden si- cherstellt.
Fast alle Bildungsangebote sind auch als Inhouse-Schu- lungen buchbar, sodass der Unterricht bequem vor Ort im eigenen Unternehmen stattfinden kann.

Kontakt



Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 93-1393
Fax 07221 93-1300
bildung@event-akademie.de
www.event-akademie.de

Angebote (Auszüge aus dem Bildungsprogramm):

- » Event- und MICE-Managerin oder -Manager(IHK), Wedding Planner (IHK)
- » Meister oder Meisterin für Veranstaltungstechnik (IHK), Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik SQ Q1, Externenprüfung Fachkraft für Veranstaltungs- technik (IHK)
- » Fachplanung und Leitung Besuchersicherheit, Erhalt der Sachkunde/Befähigung für Brandschutzbeauftragte, Laserschutzbeauftragte*
- » Geprüfte Requisiteurin (IHK), Qualifizierungslehrgang zur Abteilungsleitung
- » Sachkunde für Veranstaltungsrigging SQ Q2 „Level 1 + 2“, Anschlägerschein
- » Ton- und Beschallungstechnik Module für Einsteigende

Volkshochschule Baden-Baden

Leitung: Monika Burck (M.A.)

Schwerpunkte/Profil

Als kommunales Weiterbildungszentrum stellen wir ein umfassendes Bildungsangebot für die Menschen in Baden-Baden zur Verfügung.

Unser Angebot dient der personalen Orientierung, der sozialen Entfaltung und dem fachlichen Verwendungswissen. Es richtet sich an alle sozialen Gruppen und Altersstufen. Es fördert die allgemeine, berufliche, gesundheitliche und kulturelle Bildung. Es ermöglicht das Lernen im Lebenslauf durch lebensphasenbezogene Angebote.

Angebote

Vorträge und Kurse zu folgenden Themen:

- » Geschichte, Politik, Allgemeinbildung
- » Wirtschaft, Recht, Verbraucherbildung
- » Fremdsprachen
- » Deutsch als Zweitsprache: Integrationskurse, Berufssprachkurse
- » Persönlichkeitsentwicklung und Lebensübergänge
- » Gesundheitsbildung: Gymnastik, Entspannung, Tanz
- » Literatur
- » Musik
- » Kunst und kunsthandwerkliches Gestalten
- » IT-Themen
- » Kaufmännische Kurse mit Abschlussprüfung (Xpert)
- » beruflichen Fachthemen

Kontakt



Jägerweg 12
76532 Baden-Baden
Telefon 07221 9965-360
Fax 07221 9965-369
info@vhs-baden-baden.de
www.vhs-baden-baden.de

Clara-Schumann-Musikschule

Leitung: Ralf Eisler

Schwerpunkte/Profil

- » Elementare Musikpädagogik (ab einem Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren), Kinderchöre für Kinder von 4 bis 6 Jahren, von 7 bis 9 Jahren (1. bis 3. Klasse) und ab 10 Jahren (ab 4. Klasse)
- » Tanz (verschiedene Altersgruppen von 6 bis 16 Jahren)
- » Einzelunterricht (siehe Fächerangebot, ab 6 Jahren)
- » Gruppen- und Klassenunterricht
- » Orientierungsstufe (Probeunterricht für ein oder mehrere Fächer)
- » Ensembles (Streicher-, Bläser-, Gitarren-, Blockflöten, Klarinetten-, Violoncello-, Vokal-, Schlagzeug-Ensemble)
- » Kooperation mit Vereinen im Bereich Bläser-, Gitarren, Streicher- und Singe-Klassen

Angebote

Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre/E-Bass, Fagott, Gesang, Vokal-Ensemble, Gitarre, Harfe, Horn, Keyboard, Kinderorchester, Klarinette, Klavier, Kinderchor, Kontrabass, Elementare Musikpädagogik, Oboe, Percussion, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Stimmbildung, Tanz, Trompete, Tuba/Tenorhorn, Viola, Violine, Violoncello

Kontakt



Stephanienstr. 16
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 93-23 51
Fax 07221 93-23 45
musikschule@baden-baden.de
www.clara-schumann.de

Grundschulen

Grundschule Baden-Oos
Ooser Hauptstraße 30
76532 Baden-Baden
poststelle@gs-oos.schule.bwl.de
Telefon 07221 93-1965
Schulbetreuung: 07221 93-1978
Schulsozialarbeit: 07221 93-19675

Grundschule Balg
Balger Hauptstraße 59
76532 Baden-Baden
gs.balg@baden-baden.de
Telefon 93-19610 Rektorat (Schule)
Schulbetreuung: 07221 93-19616
Schülerbetreuungshaus: 07221 3947404

Ganztagsgrundschule Cité
Breisgauststraße 21
76532 Baden-Baden
gs.cite@baden-baden.de
Telefon 07221 93-13760
Schulbetreuung: 07221 93-13756
Schulsozialarbeit: 07221 93-13758

Grundschule Ebersteinburg
Ebersteinburger Straße 54
76530 Baden-Baden
grundschule-ebersteinburg@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2315
Schulbetreuung: 0175 2208529

Ganztagsgrundschule Haueneberstein
Alte Dorfstraße 12
76532 Baden-Baden
gsh-ebenstein@baden-baden.de
Telefon 07221 93-1280
Schulbetreuung: 07221 93-1287
Schulsozialarbeit: 07221 93-1286

Adressen

Grundschule Lichtenal
Hauptstraße 40
76534 Baden-Baden
kl-lichtental@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2376
Schulbetreuung: 07221 93-2846
Schulsozialarbeit: 07221 93-2844

Grundschule Sandweier
Westring 1
76532 Baden-Baden
info@schule-sandweier.de
Telefon 07221 93-1240
Schulbetreuung: 07221 93-1238
Schulsozialarbeit: 0176 30001553

Grundschule Steinbach
Meister-Erwin-Straße 5
76534 Baden-Baden
poststelle@ghs-steinbach.schule.bwl.de
Telefon 07223 952006
Schulbetreuung: 07223 957972

Grundschule Varnhalt
Weinsteige 17
76534 Baden-Baden
gs.varnhalt_neuweier@baden-baden.de
Telefon 07223 57075
Schulbetreuung: 07223 953182
Außenstelle Neuweier:
Weinstraße 16
76534 Baden-Baden
Telefon 07223 57165
Schulbetreuung: 07223 9919361

Adressen

Theodor-Heuss-Ganztags- Grund- und Werkrealschule
Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2321
Schulbetreuung: 07221 93-2321
Schulsozialarbeit: 07221 93-23441

Vincenti-Grundschule
Vinzentistraße 2
76530 Baden-Baden
vincenti-grundschule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2312
Schulbetreuung: 07221 93-23111
Schulsozialarbeit: 0176 30001553

Schule in freier Trägerschaft:

Grundschule Pädagogium Ganztagschule
Am Kindheitserinnerungsplatz
76530 Baden-Baden
grundschule@paeda.net
Telefon 07221 3559-320, 07221 3559-410

Werkrealschulen

Theodor-Heuss-Ganztags-Grund- und Werkrealschule
Rheinstraße 42
76532 Baden-Baden
theodor-heuss-schule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2321
Schulbetreuung: 07221 93-2321
Schulsozialarbeit: 07221 93-23441

Werkrealschule Lichtenal Ganztagschule
Maximilianstraße 57
76532 Baden-Baden
werkrealschule.lichtental@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2326
Schulbetreuung: 07221 93-2326
Schulsozialarbeit: 07221 93-2332

Realschulen

Realschule Baden-Baden Ganztagschule
Stephanienstraße 10
76530 Baden-Baden
realschule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2356
Schulbetreuung: 07221 93-2356
Schulsozialarbeit: 07221 93-23549

Schule in freier Trägerschaft:

Realschule Pädagogium Ganztagschule
Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
info@paeda.net
07221 3559-0

Gymnasien (allgemein bildend)

Gymnasium Hohenbaden
Leo-Wohleb-Weg 1
76530 Baden-Baden
gymnasium.hohenbaden@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2391
Schulsozialarbeit: 0172 3208747

Markgraf-Ludwig-Gymnasium

Hardstraße 2
76530 Baden-Baden
sekretariat@mlg-bad.de
Telefon 07221 93-2366
Schulsozialarbeit: 07221 93-23487

Richard-Wagner-Gymnasium Ganztagschule

Rheinstraße 152
76532 Baden-Baden
richard-wagner-gymnasium@baden-baden.de
Telefon 07221 93-1910
Ganztageskonzept: 07221 93-1910
Schulsozialarbeit: 0172 3208747

Schulen in freier Trägerschaft:

Klosteschule v. Hl. Grab
Römerplatz 9
76530 Baden-Baden
info@hl-grab.de
Telefon 07221 9739-80

Gymnasium Pädagogium Ganztagschule

Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
info@paeda.net
Telefon 07221 3559-0

Berufliche Schulen und Gymnasien

Berufliche Schule mit Wirtschaftsgymnasium
Robert-Schuman-Schule
Rheinstraße 150
76532 Baden-Baden
rsb.schulleitung@bs.schule.bwl.de
07221 93-1926, 07221 93-1989
Jugendberufshilfe: 07221 93-1904

Adressen

Berufliche Schule mit Technischem Gymnasium Louis-Lepoix-Schule
Balger Straße 15
76532 Baden-Baden
info@lls-bad.de
Telefon 07221 93-1946
Jugendberufshilfe: 07221 93-19532

Schule in freier Trägerschaft:

Schulstiftung Pädagogium
Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium
Burgstraße 2
76530 Baden-Baden
info@paeda.net
Telefon 07221 3559-0

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Theodor-Heuss-Schule Ganztagschule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Rheinstraße 46
76532 Baden-Baden
sbbz@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2381
Schulsozialarbeit: 07221 93-23448

Stulz-von-Ortenbergschule

SBBZ mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung
Eckbergstraße 10
76534 Baden-Baden
schule@kommheim.de
Telefon 07221 975-200

Adressen

Heinz von Förster Schule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Jägerweg 1
76532 Baden-Baden
info-hvf-bad@ohlebusch.de
Telefon 07221 968972

SBBZ im Umkreis

Ludwig Guttmann Schule
SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Guttmannstraße 8
76307 Karlsbad
lgs.sekretariat@lgs-karlsbad.de
Telefon 0721 936-63600
Außenstelle Gaggenau:
Mühlstraße 25
76571 Gaggenau
Telefon 0721 936-63849

Astrid-Lindgren-Schule

SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sprache
Weierweg 17
76473 Iffezheim
verwaltung@aslisi.de
Telefon 07229 6968-0

Erich Kästner-Schule

SBBZ mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache
Moltkestraße 136
76187 Karlsruhe
poststelle@eks-ka.de
Telefon 0721 133-4771

Schule am Weinweg

SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Weinweg 1
76131 Karlsruhe
info@saw-ka.de
Telefon 0721 133-4722

Mooslandschule Ottersweier

SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Mooslandstraße 9
77833 Ottersweier
mooslandschule@lebenshilfe-bba.de
Telefon 07223 9373-0

Sonstige Schulen in Baden-Baden

Clara-Schumann-Musikschule
Stephanienstraße 16
76530 Baden-Baden
musikschule@baden-baden.de
Telefon 07221 93-2351

EurAka Baden-Baden gGmbH
Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
info@euraka.de
Telefon 07221 93-1312

Volkshochschule Baden-Baden e.V.
Jägerweg 12
76532 Baden-Baden
info@vhs-baden-baden.de
Telefon 07221 9965-360

BBS Baden-Badener Sprachschule GmbH

Im Metzenacker 5, 76532 Baden-Baden

info@bbs-sprachen.de

Telefon 07221 22661

Bernd-Blindow-Schule

Laubstraße 24, 76530 Baden-Baden

bad@blindow.de

Telefon 07221 3994960

Fachverband Deutscher Heilpraktiker**Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Gutenbergstraße 1, 76532 Baden-Baden

info@fdh-bw.de

Telefon 07221 31345

IB – Medizinische Akademie

Schule für Logopädie und Physiotherapie

Breisgaustraße 3, 76532 Baden-Baden

Telefon 07221 99658-0

physio-baden-baden@ib.delogo-baden-baden@ib.de**Weitere nützliche Adressen****Schulferienbetreuung der Arbeiterwohlfahrt****Kreisverband Baden-Baden e.V.**

Rheinstraße 164

76532 Baden-Baden

c.bremer@awo-baden-baden.de

Telefon 07221 3617-40

Schülerbetreuungshaus Balg

Pfarrweg 1

76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 3947404

gs.balg@baden-baden.de**Schulferienbetreuung****Jugendamt (Abteilung Kinder- und Jugendarbeit)**

Schützenstraße 1

76530 Baden-Baden

jugendarbeit@baden-baden.de

Telefon 07221 93-2626

Evang. Schülerhort J. H. Wichern

Pestalozziweg 12

76530 Baden-Baden

schuelerhort.baden-baden@kbz.ekiba.de

Telefon 07221 26678

Psychologische Beratungsstelle für Kinder,**Jugendliche und Eltern der Stadt Baden-Baden**

Schwarzwaldstraße 101

76532 Baden-Baden

beratungsstelle@baden-baden.de

Telefon 07221 93-1462

Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt

Ludwigring 7

76437 Rastatt

poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

Telefon 07222 9169-130

Schulverwaltung

Stadtverwaltung Baden-Baden

Amt für Bildung und Kindertagesbetreuung

Abteilung Schule und Sport

Stolzenbergstr. 13, Bau I

76532 Baden-Baden

schule.sport@baden-baden.de

Telefon 07221 93-2301

Staatliches Schulamt Rastatt

Ludwigring 7

76437 Rastatt

poststelle@ssa-ra.kv.bwl.de

Telefon 07222 9169-0

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Baden-Baden

Amt für Bildung und Kindertagesbetreuung

Abteilung Schule und Sport

Realisierung:

AQUENSIS Verlag

Pressebüro Baden-Baden GmbH,

www.aquensis-verlag.de

Grafik:

Eva-Maria Jahn

Fotos:

Pexels, unsplash.com, Pixabay

© November 2025

Stadtverwaltung Baden-Baden
Amt für Bildung und Kindertagesbetreuung
Abteilung Schule und Sport
Stolzenbergstr. 13, Bau I
76532 Baden-Baden
Telefon +49 7221 93-2301

schule.sport@baden-baden.de
www.baden-baden.de

